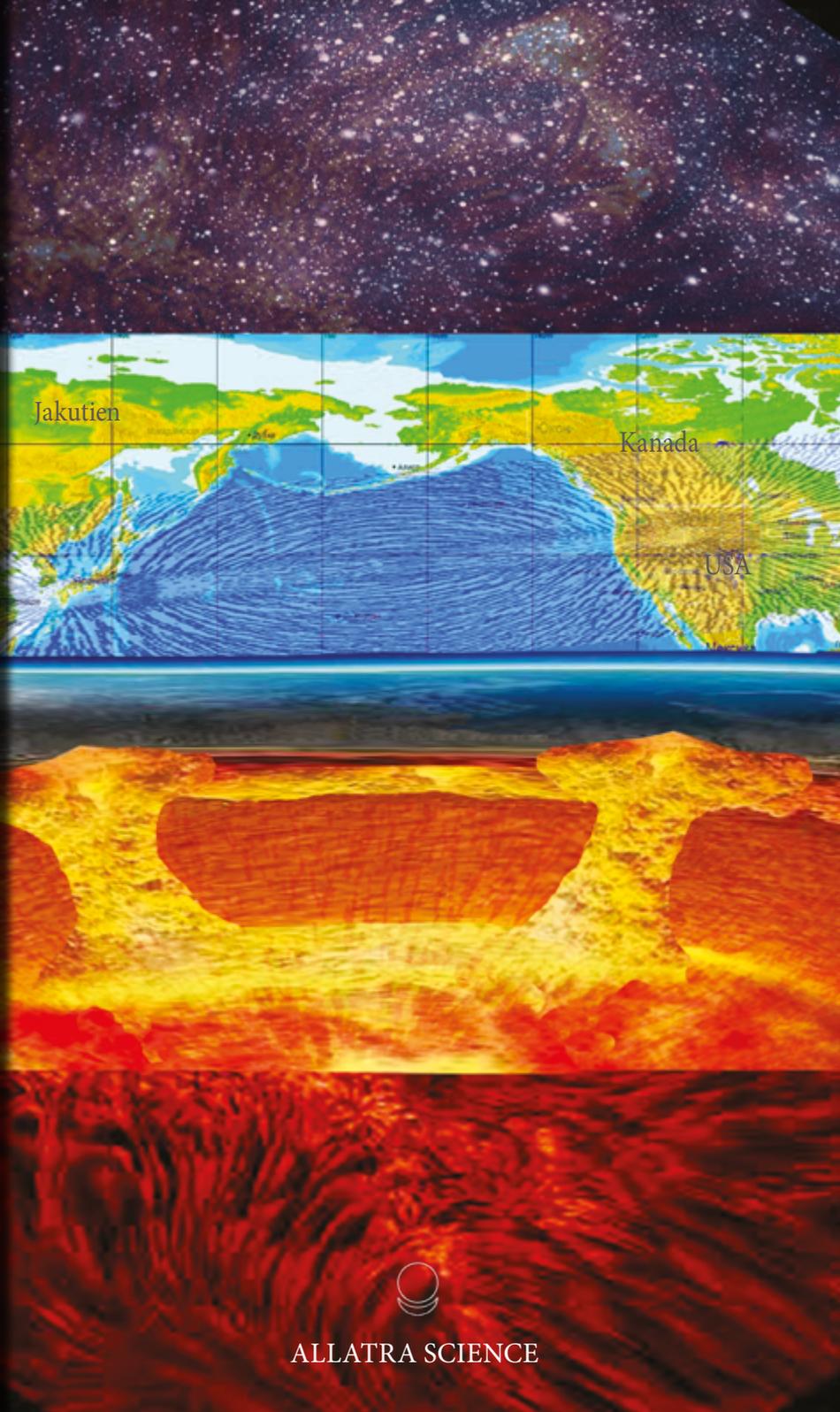


**Bericht über Probleme und Folgen
DES GLOBALEN KLIMAWANDELS AUF DER ERDE**



ALLATRA SCIENCE

BERICHT
ÜBER PROBLEME UND FOLGEN
DES GLOBALEN KLIMAWANDELS AUF DER ERDE.
DIE EFFEKTIVEN LÖSUNGSWEGE FÜR DIESE PROBLEME.



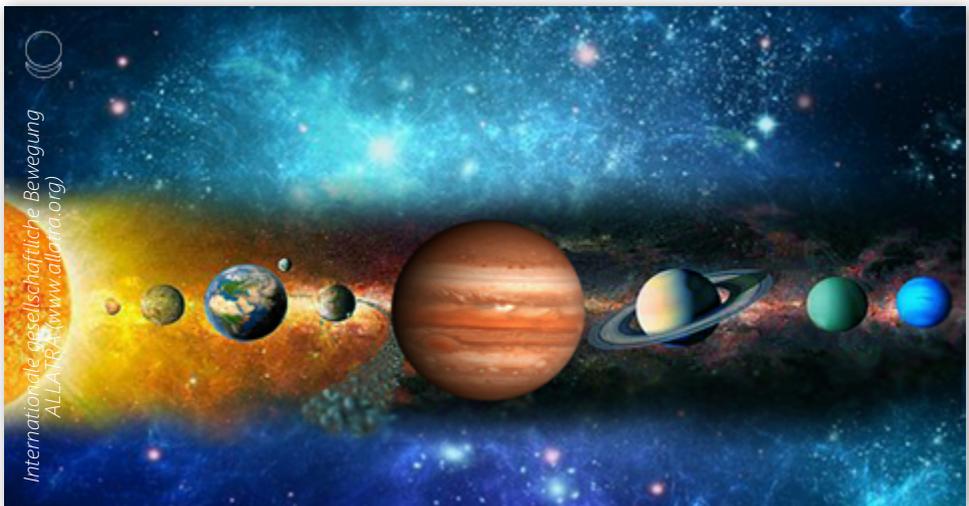
Bericht „Über Probleme und Folgen des globalen Klimawandels auf der Erde. Die effektiven Lösungswege für diese Probleme“, der von der Organisatorin des Koordinationszentrums der Internationalen Gesellschaftlichen Bewegung „ALLATRA“ (Hauptsitz in Kiew, Ukraine) Christina Kovalevskaja auf einer geschlossenen Sitzung der Abteilung für strategische Planung und Sicherheit der IGB „ALLATRA“ vorgelesen wurde.

Der Bericht wird in einer gekürzten Form publiziert und ist zur Kenntnisnahme für die Teilnehmer der IGB „ALLATRA“ bestimmt.

Eines der wichtigsten globalen internationalen Probleme des 21. Jahrhunderts ist die weltweite Klimaveränderung. Besonders beunruhigend ist der allgemeine rapide Anstieg der Katastrophendynamik, der in den letzten Jahrzehnten beobachtet wird. Heutzutage besteht ein großes Risiko eines Missverständnisses und einer Unterschätzung aller Faktoren und Ausmaße der Einwirkung verschiedener kosmischer und geologischer Prozesse auf den globalen Klimawandel auf der Erde. Vor nicht allzu langer Zeit, Ende des 20. Jahrhunderts, haben manche Wissenschaftler verschiedene Hypothesen und Theorien über den allmählichen Klimawandel vorgebracht. In der Praxis erwies sich jedoch alles etwas anders. Eine sorgfältige Analyse steigender Zahlen von Naturkatastrophen, extremer Wetterereignisse auf der ganzen Welt sowie statistischer Werte der kosmischen und geophysikalischen Parameter der letzten Jahre zeigte

eine besorgniserregende Tendenz ihrer signifikanten Zunahme innerhalb eines kurzen Zeitraums. Diese Daten bestätigen, dass die von einer Reihe der Wissenschaftler aufgestellten Annahmen, dass der Klimawandel in den nächsten 100 und mehr Jahren einen allmählichen Charakter tragen wird, falsch sind, da dieser Prozess tatsächlich viel dynamischer verläuft.

Der Fehler bestand darin, dass viele Wissenschaftler vergangener Jahre den Einfluss zunehmender Beschleunigung des Universums, kosmischer Faktoren und astronomischer Prozesse auf den Zustand des globalen Klimasystems des Planeten nicht berücksichtigten. All dies wirkt sich natürlich nicht nur auf die Sonne aus, sondern auch auf die Planeten des Sonnensystems, einschließlich eines solchen Riesen wie Jupiter, von unserem Planeten ganz zu schweigen.



Der globale Klimawandel auf der Erde ist vorwiegend eine Ableitung von astronomischen Prozessen und derer Zyklizität.

Diese Zyklizität ist unvermeidlich. Die geologische Geschichte unseres Planeten weist auf, dass die Erde ähnliche Phasen des globalen Klimawandels immer wieder erlebte.

Unter Berücksichtigung letzter wissenschaftlicher Daten (unter anderem in Bereichen der Physik, Astrophysik, Kosmologie, Helioseismologie, Astroseismologie, Klimatologie von Planeten) ist der Einflussbereich kosmischer Faktoren ziemlich groß.

Das sind Prozesse, auf die die Menschheit heutzutage keinen Einfluss nehmen kann. Deshalb darf man deren Folgen, die möglichen Risiken und Schwierigkeiten für die Menschen im Zusammenhang mit den kommenden Ereignissen auf der Erde nicht unterschätzen. Auf diese Ereignisse muss man sich vorbereiten.

Wenn die Wissenschaftler der Vergangenheit ihre Schlussfolgerungen auf der Grundlage von Forschungen und Beobachtungen machten, in denen

sie mit begrenzten technischen Mitteln und Ressourcen dieser oder jener Zeit zurechtkommen mussten, so ist das wissenschaftliche Spektrum der Möglichkeiten heute viel breiter geworden. Die jüngsten Forschungen auf dem Gebiet der Elementarteilchenphysik, der Neutrino-Astrophysik, die von der Arbeitsgruppe der Wissenschaftler der Internationalen Gesellschaftlichen Bewegung „ALLATRA“ durchgeführt wurden, eröffnen breitere Möglichkeiten für perspektivische fundamentale und angewandte Forschungen ...



rachelcfelt/flickr.com (CC BY 2.0)

In Wirklichkeit hat die Menschheit nicht nur keine 100 Jahre mehr, sondern nicht einmal 50 Jahre!

Unter Berücksichtigung der kommenden Ereignisse haben wir maximal ein paar Jahrzehnte. In den letzten zwei Jahrzehnten zeigten sich beunruhigende Veränderungen der geophysikalischen Parameter des Planeten, das Erscheinen einer Vielfalt an beobachteten Anomalien, die Zunahme von Häufigkeit und Ausmaß von

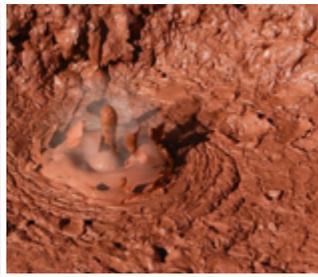
Extremereignissen. Sprunghafte Verstärkung von Naturkatastrophen in der Atmosphäre, Lithosphäre und Hydrosphäre der Erde deutet auf Freisetzung einer außerordentlich großen Menge zusätzlicher exogener (äußerer) und endogener (innerer) Energie hin. Bekanntlich begann dieser Prozess im Jahr 2011 in eine neue aktive Phase einzutreten, dies zeigt die deutlichen Sprünge der freigesetzten seismischen Energie, die bei häufiger vorkommenden starken Erdbeben registriert wurden, sowie die Zunahme der Anzahl von stark zerstörerischen Taifunen, Hurrikans, der allgegenwärtigen Änderungen der Gewitteraktivität und anderer anomaler Naturereignisse auf ...

Bis heute sammelte sich eine ausreichende Anzahl an in der Weltgesellschaft allbekannten und weniger bekannten Fakten an, die die verschiedenen Veränderungen auf dem Planeten bestätigen, die sich in einem relativ kurzen Zeitraum ereigneten. Dazu gehören die Beschleunigung tektonischer Plattenbewegungen, Steigerung des Aktivitätstempos der Prozesse und Problemverschärfungen der allgemeinen planetarischen Natur, einschließlich der seismischen, vulkanischen und Sonnenaktivität, die Veränderung des Erdmagnetfeldes, der Driftgeschwindigkeit der Magnetpole der Erde, die Verschiebung der Erdachse, die Veränderung des Albedos des Planeten und seiner Erdbahnparameter. Darüber hinaus wird eine Erhöhung der Oberflächentemperatur, das Schmelzen des Permafrostbodens, Ver-



ringierung der Fläche und Masse der Eisdecke des Landes und der Polarmeere, Anstieg des Meeres- und des Ozeanspiegels, Veränderung im Flusslauf, Entstehung von gefährlichen hydrometeorologischen Phänomenen (Dürreperioden, Überflutungen, Taifune) und vieles mehr beobachtet. Das heißt, es werden zahlreiche Fakten über die Veränderungen, die in der Lithosphäre, Hydrosphäre und Atmosphäre geschehen, registriert.

Der globale Klimawandel wirkt sich bereits auf die Gesundheit, Lebensbedingungen und Lebensversorgung der Menschen auf allen Kontinenten der Erde aus. Der beobachtete Wachstum der Dynamiksteigerung globaler Naturkatastrophen deutet darauf hin, dass diese bereits in den kommenden Jahrzehnten zu den katastrophalen Folgen globalen Ausmaßes für die gesamte Zivilisation, zu den größten Opferzahlen und Zerstörungen, die die Menschheit je zuvor in der Geschichte sah, führen wird. Die Menschheit nähert sich unvermeidlich dem Höhepunkt dieser Phase... Heute trat die Menschheit in eine Ära der globalen Klimaveränderung ein, und das Problem des Klimawandels kann nicht mehr als rein wissenschaftlich betrachtet werden. Das ist ein komplexes interdisziplinäres Problem, das soziale, wirtschaftliche und ökologische Aspekte umfasst ...



Internationale gesellschaftliche Bewegung
ALLATRA (www.allatra.org)

... Sogar die öffentlich zugänglichen Informationen über den globalen Klimawandel, die der Weltgemeinschaft jetzt zur Verfügung stehen, bezeugen die Entwicklung einer äußerst negativen Situation für die Menschheit. Insbesondere, wie Sie wissen, im Vortrag des Zwischenstaatlichen Ausschusses für Klimaänderungen (IPCC) vom 31. März 2014 heißt es, dass die Auswirkungen des Klimawandels aufgrund des hohen Grades der globalen Erwärmung bereits auf allen Kontinenten und Meeresräumen zu beobachten sind und die Welt auf die durch die Klimaveränderung entstehende Risiken schlecht vorbereitet ist. Es wird darauf hingewiesen, dass die bereits jetzt beobachteten Folgen der Klimaveränderungen die Land- und Meeresökosysteme, einige Quellen der Existenzmittel von Menschen, Wasserversorgungssysteme, Landwirtschaft und menschliche Gesundheit beeinflusst haben. Das bedeutet, Menschen, Gemeinschaften und Ökosysteme sind auf der ganzen Welt anfällig, jedoch mit unterschiedlichem Grad an

Anfälligkeit in verschiedenen Regionen. Die Folgen der Veränderungen können sich größeren Ausmaßes als unerwartet, äußerst ernsthaft, allgegenwärtig und unumkehrbar erweisen ...

Der Klimawandel wird offensichtlicher und nimmt einen immer mehr bedrohlichen Charakter an. Die zeitlichen Ausmaße der Klimaveränderungen auf dem Planeten überschreiten zweifelsohne die durchschnittliche Dauer eines „politischen Lebens“ derjenigen Personen, die Entscheidungen hinsichtlich der Sicherheit und des Schicksals ganzer Völker treffen. Die Weltpolitik der Konsumgesellschaft verliert heute zunehmend die Maske des menschlichen Gesichts und entblößt ihr wahres Wesen. Es genügt der Frage nachzugehen, welche Maßnahmen derzeit ergriffen werden, um die Sicherheit der Völker bestimmter Länder zu gewährleisten, und wer in Wirklichkeit für eigene Sicherheit hinter dem Aushängeschild „Fürsorge um das Volk“ sorgt ...



Die Politik bestimmter internationaler Organisationen und der Industriestaaten, manche von ihnen gesponserten Wissenschaftler unterstützen die Theorie, dass eine der Hauptursachen des

globalen Klimawandels auf der Erde anthropogener Einfluss auf die Natur im Zusammenhang mit der Freisetzung von Treibhausgasen in die Atmosphäre ist. Auf dieser Grundlage wurden verschiede-



dene internationale Abkommen wie z. B. Kyoto-Protokoll ausgearbeitet (Zusatz zur UN-Rahmenkonvention zum Klimawandel). Doch in der Praxis erwiesen sich solche Abkommen als wirkungslos ...

Ironischerweise ist solch eine Ursache wie „anthropogener Einfluss“ zweifelsohne vorhanden, sie trägt aber einen rein politischen und kommerziellen Charakter. Anstelle der von den Menschenmassen erwarteten Umsetzung von den Machthabern angekündigter Absichten zur Verbesserung der Klimasituation auf dem Planeten wurde die Erfüllung dieser Verpflichtungen in ein kommerzielles Projekt, in den Quotenhandel verwandelt und führte lediglich zur Bereicherung einzelner Interessenten. Diese internationalen Abkommen wurden leider bloß zur Argumentation in den Handelskriegen und zum Druckmittel auf die Wirtschaftspolitik des einen oder des anderen Landes. Statt den realen Versuch, etwas auf dem Planeten zu verbessern, verfolgten sie zum größten Teil Geschäftsinteressen bestimm-

ter Personen. Leider wurde wieder ein rein menschlicher Faktor ausgelöst, die Dominanz der Lösungen, die von den nicht allerbesten menschlichen Motiven bestimmter Personen diktiert wurden.

In unserer Welt der Konsumgesellschaft werden leider solche Klimahypothesen verkündet und weit verbreitet, die tatsächlich nur den Ländern zugute kommen, die diese initiieren, unterstützen und propagieren. Einige Länder haben ein politisches, andere ein wirtschaftliches Interesse daran. Im Allgemeinen jedoch haben sie eine utopische Sicht auf die kardinalen Problemlösungen im Zusammenhang mit globaler Klimaveränderung. Dafür ist das aber eine wirkliche Umsetzung des strategischen Wettbewerbs, verdeckten Kampfes um die Macht und Welteinfluss, was das Risiko einer Konfrontation zwischen den Weltmächten erhöht. Wie aus der Systemtheorie bekannt, wird jede Idee, die einen hohen Gewinn bringt, unter immer schwierigeren Bedingungen so lange genutzt, bis sie zur Ursache einer großen Katastrophe wird ...



Die menschliche Tätigkeit in globalen Maßstäben hat zweifellos einen negativen Einfluss auf die Umwelt. Dieser Einfluss ist jedoch minimal im Vergleich zu dem, was auf dem Planeten infolge der Wirkung des Komplexes von Naturfaktoren geschieht, welcher in naher Zukunft nur noch zunehmen wird und worüber die rechtschaffenen Wissenschaftler aus der ganzen Welt unaufhörlich berichten. Der anthropogene Einfluss ist heutzutage laut der oben genannten Gründen nicht die Ursache für die massenhaften planetaren Kataklysmen. Die globalen Klimaveränderungen auf der Erde ereignen sich infolge von der Menschheit unabhängigen Ursachen und verlangen nach einer realen Konsolidierung der Bemühungen aller Menschen auf dem Planeten für das Überleben der Zivilisation in naher Zukunft. Darüber sollte jeder Bewohner unseren Planeten nachdenken.

Die großen Naturkatastrophen, die zyklisch auf dem Planeten verlaufen, geschehen bereits mehrfach in der Geschichte der Erde und der menschlichen Zivilisation. Welche Lehre kann man jedoch aus diesen wissenschaftlichen Kenntnissen über die vergangenen globalen planetaren Katastrophen ziehen? Naturkatastrophen kennen keine „Staatsgrenzen“ — diese künstlich geschaffenen Bedingungen, die von den Herrschern für die Teilung und für die Macht über die Menschen erfunden wurden. Die Folgen und das Leid, die die globalen Katastrophen mit sich bringen, gehen weit über die Grenzen eines einzelnen Krisenstaates und betreffen auf die eine oder andere Weise alle Bewohner der Erde. Eine plötzliche Erhöhung der seismischen und vulkanischen Aktivität führt zu unverzüglichen katastrophalen Folgen in jenen oder anderen Regionen. Ganze Länder verschwinden vom Antlitz der

Erde, Menschen sterben, viele verlieren ihr Obdach und jegliche Existenzmittel. Es brechen Hungersnot und große Epidemien aus ...

Die Geschichte lehrt, dass das Fehlen der Einigkeit der Weltgesellschaft auf der Grundlage geistlich-moralischer Werte und gemeinsamer Handlungen der Menschen auf dem Planeten, auf



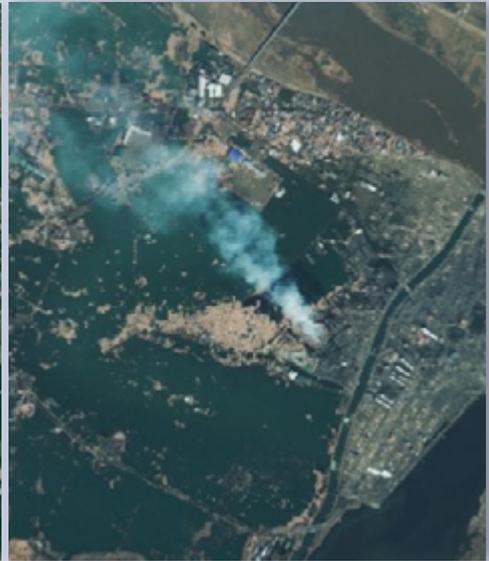
einem Kontinent, in einer Region im Bezug auf die Vorbereitung auf die großen Kataklysmen und Katastrophen als Folge zur Vernichtung eines Großteils dieser Menschen führt. Und die Überlebenden sterben an unheilbaren Krankheiten, Epidemien, Selbstvernichtung in Kriegen, in Auseinandersetzungen im Kampf um die Quellen der Existenzsicherung. Ein Unglück passiert in der Regel plötzlich und ruft Chaos und Panik hervor. Nur eine frühzeitige Vorbereitung und Vereinigung der Weltvölker vor der drohenden Gefahr einer Naturgewalt geben der Menschheit große Chancen auf ein Überleben und das gemeinsame Überwinden der Schwierigkeiten in einer Epoche, die mit globalem Klimawandel auf dem Planeten verbunden ist.

Der moderne Stand des wissenschaftlich-technischen Fortschritts erlaubt vielen Industriestaaten mittels Satelliten die Situation auf der Erde nachzuverfolgen. Es wurden Programmkomplexe und Kommunikationssysteme entwickelt, die Monitoring und Vorhersage über den Stand der ablaufenden Prozesse auf dem Planeten oder in einem konkreten lokalen Gebiet ermöglichen, es werden Parameter physischer Veränderungen registriert. Doch die moderne Klimawissenschaft, die auf den veralteten Daten über physische Prozesse in der Mikro- und Makrowelt basiert, ist heute nicht in der Lage, extreme Naturphänomene frühzeitig, mit einer großen Zeitreserve vor dem Ereignis, vorherzusagen.

Am 11. März 2011 geschah in Japan das stärkste Erdbeben seit Beginn der seismischen Beobachtungen in diesem Land, „größte Erdbebenkatastrophe Ost-Japans“ mit einer Magnitude von 9,0. Das Epizentrum der seismischen Aktivität lag 130 km von der Stadt Sendai entfernt, deshalb hatte die Regierung wenig Zeit, um die Bevölkerung zu warnen und vor dem näher kommenden Tsunami irgendwie zu schützen, weil etwas vorzubeugen nicht möglich war. Das heißt, dass der genaue Zeitpunkt und Ort der Tragödie den japanischen Spezialisten und der Regierung im Grunde nur 11 Minuten vor ihrem Beginn bekannt wurden ...



Alles, was für die Weltöffentlichkeit offiziell bekannt gegeben wird, sind mögliche Bedingungen für die Entstehung des einen oder anderen Naturereignisses. Quasi ein Wahrsagen aus dem „Kaffeesatz“ der Natur statt genauer Berechnun-



Aufnahmen von der japanischen Stadt Natori: vor (links) und nach (rechts) dem Erdbeben mit einer Magnitude von 8,9, das die Halbinsel Oshika am 11. März 2011 erschütterte. Die Aufnahmen wurden von der Korporation GeoEye zur Verfügung gestellt

gen der Folgen physischer Prozesse, die jene oder andere Veränderungen provozieren.

Wie beurteilen die Wissenschaftler die Entstehung dieser oder jener Phänomene? In der Meteorologie sind die ungewöhnlich großen Kumuluswolken eine der Hauptvoraussetzungen für die Entstehung eines Wirbelsturms. Diese bilden sich wiederum beim Eindringen der kalten Luft auf die überhitzte Erdoberfläche. Ein Satellit registriert eine Wolkenfront und anhand dieser Bilder stellen die Wissenschaftler Vermutungen über eine Entstehungsmöglichkeit entsprechender Naturereignisse an. Im Grunde genommen beobachtet die Menschheit visuell und schlussfolgert aus den in der unsichtbaren Welt bereits geschehenen physischen Ereignissen. Deshalb haben die Schlussfolgerungen der Wissenschaftler den Charakter einer Mutmaßung und nicht den der genauen Kenntnisse über die Ursachen der Entstehung dieser Phänomene in der Physik des Mikrokosmos.

Heutige Entwicklung der theoretischen und der angewandten URSPRÜNGLICHEN PHYSIK ALLATRA (<https://allatra.org/report/primordial-allatra-physics>), die ein fundamental neues Verständnis der physischen Prozesse und Ereignisse formt, die in der belebten und unbelebten Natur verlaufen, gibt der Menschheit jedoch eine Chance auf einen evolutionären Durchbruch in verschiedenen Ge-



Internationale gesellschaftliche Bewegung
ALLATRA (www.allatra.org)

bieten der Wissenschaft, denn alles auf dieser Welt gründet auf der Physik. Das betrifft auch den Bereich der detaillierteren Forschung der Geophysik. Sich auf die allgemeinen Gesetze der URSPRÜNGLICHEN PHYSIK ALLATRA stützend, kann man Berechnungen durchführen, die es in naher Zukunft ermöglichen, nicht nur den Verlauf der Entwicklung der physischen Prozesse und Phänomene vorherzusagen, sondern auch das Verhalten der Natur genau zu berechnen. Das bedeutet, frühzeitige Maßnahmen für eine vollständige oder partielle Vorbeugung, im schlimmsten Fall für eine Abschwächung des einen oder anderen Naturereignisses oder wenigstens für eine frühzeitige Evakuierung der Bevölkerung vorzunehmen ...

Hier stellt sich allerdings dringend die Frage, in wessen Hände diese progressiven wissenschaftlichen Kenntnisse geraten können? Wie ist der heutige Zustand der modernen Weltgemeinschaft, die im alles verschlingenden Sumpf des Konsumdenkens versinkt?



Internationale gesellschaftliche Bewegung
ALLATRA (www.allatra.org)

Die heutige Weltgesellschaft ist vom System durch Grenzen, Ideologien, politische Parteien, Religionen, soziale Schichten und vieles mehr gespalten. Das moderne System propagiert stillschweigend eine Einstellung, dass der Mensch dem Menschen ein Wolf ist. Unter verschiedenen Vorwänden realisiert die industriellfinanzielle „Weltelite“, die den Großteil des Weltkapitals besitzt, Projekte, die die unmenschlichen, antihumanen Ziele verfolgen. Diejenigen, die sich zu dieser „Weltelite“ erhoben, meinen, dass die besten wissenschaftlichen und technologischen Errungenschaften der Zivilisation nur ihrem engen Kreis gehö-

ren sollten, die Bevölkerung des Planeten hingegen in Angst, Armut und Gehorsam existieren muss. Gegenwärtige ideologische Bearbeitung des Bewusstseins der Weltgesellschaft, die künstlich ein Modell der parasitären Einstellung zum Leben aufzwingt, zerstört geistlich-moralische Grundlagen und regt bei den Menschen Hochmut, Egoismus, Neid, Angst, Hass füreinander an. Letzteres wird der Gesellschaft unter verschiedenen Vorwänden als ständige Suche nach „äußerm oder innerem Feind“ präsentiert, aber mit einem einzigen Ziel der Spaltung und Zersplitterung der Gesellschaft in leicht manipulierbare kleine Cluster.

Auf der ganzen Welt wird ein künstlicher auf das Genozid gezielter Systemdruck erschaffen, mit dem Ziel einer erhöhten Sterblichkeit in der Weltbevölkerung. Unter verschiedenen Vor-

wänden werden Programme für eine künstliche Reduzierung der Weltbevölkerung eingeführt, unter anderem mit Hilfe der absichtlich verursachten wirtschaftlichen, finanziellen und Lebensmittel-Weltkrisen. Es wird eine demographische Psychose ausgelöst. Dank Weltmedien werden den Völkern absolut falsche Informationen darüber suggeriert, dass das Bevölkerungswachstum die Hauptursache für Armut in der Welt sei und dadurch eine ökologische Katastrophe drohe; dass im Bezug auf die „Überbevölkerung des Planeten“ bereits in naher Zukunft ein „Defizit an Lebensmitteln, Süßwasser und Ressourcen“ entstehen wird.



Fakt ist, dass der Planet 25 Milliarden Menschen versorgen kann, was die Berechnungen der progressiven Weltwissenschaftler bestätigen. Außerdem erlauben moderne Technologien, die auf der Basis der URSPRÜNGLICHEN PHYSIK ALLATRA entwickelt wurden, im Grunde kostenlose Energie aus der unerschöpflichen Quelle zu gewinnen und folglich alle Menschen auf der Erde kostenlos mit Lebensmitteln, Trinkwasser und mit notwendigen Lebensbedingungen zu versorgen.

In der heutigen Verbraucherwelt werden Entscheidungen über eine künstliche Reduzierung der Bevölkerung getroffen, anstatt dabei zu helfen, die Probleme der Bevölkerung der Erde zu lösen. Die geheimen Entscheidungen einer Handvoll der industriellfinanziellen „Weltelite“ werden intensiv von den Milliarden der Weltbevölkerung selbst umgesetzt. Denn, wie bekannt, je größere Angst Menschen empfinden, desto leichter sind sie zu steuern. Insbesondere

in den Verschwörungstheorien und analytischen Daten über die Weltpolitik gibt es einen Begriff „goldene Milliarde“ (die „neue Weltordnung“), der eine künstliche Reduzierung der Bevölkerung bis zu einer Milliarde voraussetzt. Diese Theorie könnte man mit dem Begriff „Theorie“ unbemerkt so stehen lassen, wenn es die in der Welt in den letzten Jahrzehnten stattfindenden Ereignisse nicht gäbe, die ihre Ideologie bestätigen ...



Deswegen gibt es in Wirklichkeit kein Problem der „Überbevölkerung des Planeten“. Einzig wahrer Grund, warum die Weltelite (die Weltbankiers und Oligarchen, die den Großteil des Weltkapitals besitzen) unter verschiedenen Vorwänden die Bevölkerung der Erde zu reduzieren anstrebt, ist derer Wunsch nach Macht und persönlicher Kontrolle über die ganze Welt. Es geht darum, dass bei

einer Zunahme der Weltbevölkerung die Menschheit für sie zu einer schlecht kontrollierbaren Gemeinschaft wird, in welcher mehr Freidenkertum entsteht. Das System der totalitären Macht beginnt zu bröckeln. Das freie Denken, eine unabhängige Gesellschaft mit der Dominanz der geistlich-moralischen Prioritäten im Leben der Menschen ist eine große Bedrohung für das System selbst...



... Außerdem erklingen heute im Zusammenhang mit der Unvermeidlichkeit der kommenden globalen weltweiten Klimakatastrophe bereits andere Zahlen „hinter den Kulissen“. Zur Zeit geht es nur um 144 Tausend Menschen, die „das Recht auf Existenz auf der Erde haben“. Davon wären 4 Tausend die Weltelite, 40 Tausend - das Dienst- und Schutzpersonal der Elite, und 100 Tausend wären die Sklaven, die maximale Lebensversorgung der Weltelite gewährleisten. Für diese Zwecke wurden ganze Bunker, unterirdische geheime Städte mit einem Vorrat an Lebensmitteln gebaut, welcher für das Überleben in der Periode globaler Naturkatastrophen notwendig ist. Paradoxerweise können diese unterirdischen Städte insgesamt genau 144 Tausend Menschen unterbringen ... In Wirklichkeit sind die Bunker nur eine Illusion der Sicherheit in dieser Welt, da jeder Mensch nicht nur sterblich, sondern plötzlich sterblich ist.

Sahen Sie jemals, dass die Regierungschefs bei Naturkatastrophen ums Leben kamen oder dass sie eine Region besuchten, in der es alle Voraussetzungen für ein Auftreten dieses oder jenes extremen, für ihr Leben gefährlichen, Naturereignis gibt? In der Regel stirbt keiner der Herrschenden bei den Naturkatastrophen, dafür kommen massenhaft die sogenannten „einfachen Menschen“, also wie wir, ums Leben. Wenn berichtet wird, dass das Leben der Herrscher in Gefahr ist (wegen einer möglichen Naturkatastrophe), sind sie die ersten, die aus ihrem Land fliehen, sich und ihre

Familie sichern und dann noch aus den Folgen der Tragödie ihre politischen Dividenden einkassieren. Das ist bereits kein Geheimnis, dass in der heutigen Konsumwelt eine ungeschriebene Regel gibt, wahre Information vor der Gesellschaft zu verheimlichen, die Risiken für die Gesundheit der Menschen absichtlich niedriger einzuschätzen, mit fremdem Leben zynisch umzugehen ...



Menschen werden mit Unglück allein gelassen, auch während Kataklysmen. Viele von ihnen sterben nur deshalb, weil sie nicht rechtzeitig über die Entstehung der Gefahr benachrichtigt wurden. Noch mehr Menschen verlieren ihr Obdach, ihre Existenzmittel und werden plötzlich zu bettelarmen Klimaflüchtlingen. Unter den Bedingungen der Konsumgesellschaft mit ausgeprägtem Egozentrismus wird die Lage der Flüchtlinge schlechter als die eines letzten Sklaven. Die Hilfe kommt, wenn überhaupt, in der Regel zu spät, wenn viele Menschen bereits starben. Selbst dann hängt diese Hilfe zum Großteil von der Politik ab und nicht vom echten Mitleid und Hilfe anderer Völker, die sich morgen in der gleichen Lage als Klimaopfer und Klimaflüchtlinge befinden könnten. Aber noch

schrecklicher ist die Tatsache, dass bei den Menschen in Not, die in Panik und Verzweiflung verfallen, die gleichen Einstellungen ausgelöst werden, die sie sich in einer Konsumgesellschaft einprägten – die Verachtung des Lebens eines Anderen, Sorge nur um sich selbst.

Es genügt, sich an die Erfahrung aus China zu erinnern, als in der Provinz Hainan eine falsche Prognose über ein zu erwartendes Erdbeben gestellt wurde. In Folge von Panik, Plünderungen und anderer Ursachen, hervorgerufen durch eine dringende Evakuierung der Bevölkerung aus dieser Region, kamen mehr Menschen ums Leben, als nach Einschätzung von Spezialisten durch die Katastrophe selbst sterben könnten.



Es ist dringend notwendig, die Konsumeinstellung zum Leben auf einen schöpferischen Vektor in der Gesellschaft zu ändern. Weil bereits jetzt ein Verlust der geistlich-moralischen Grundlage beobachtet wird – der Grundlage des Lebens, auf welcher das menschliche Geschlecht existiert ...

Was berechnet ein Land in erster Linie, wenn es den durch Unheil oder Naturkatastrophe entstandenen Schaden in seinem Gebiet kalkuliert? Opferzahlen, die in der Regel untertrieben werden und die wirtschaftlichen Schäden, die in der Regel übertrieben werden. Kann denn

ein Menschenleben auf eine Sachebene, Ebene einer Zahlen-Statistik gestellt werden? Das sind doch Menschenopfer, die real vermieden, zumindest die Risiken deutlich minimiert, werden könnten. Wer von uns möchte, dass wir oder unsere Kinder nur zu einer Zahl in einer Statistik werden? Keiner.



Statistiken aus einigen Ländern über Schäden durch Naturkatastrophen

Land	Datum des Ereignisses	Wirtschaftliche Schäden	Offizielle Anzahl der Opfer	Inoffizielle Anzahl der Opfer
SUMATRA (Erdbeben der Magnitude 9,1-9,3)	26. Dezember 2004	34 Milliarden Dollar	227 898 http://earthquake.usgs.gov/earthquakes/world/most_destructive.php	350 000 http://www.sristi.org/dmsi/book/print/14
HAITI (Erdbeben der Magnitude 7,0)	12. Januar 2010	7,804 Milliarden Dollar	222 500 http://www.lessonsfrom-haiti.org/download/Report_Center/PDNA_English_original.pdf	316 000 http://earthquake.usgs.gov/earthquakes/world/most_destructive.php
JAPAN (Erdbeben der Magnitude 9,0)	11. März 2011	etwa 309 Milliarden Dollar http://earthquake.usgs.gov/earthquakes/eqinthenews/2011/usc0001xgp/#-summary	15 889 Tote 2 597 Vermisste http://www.npa.go.jp/archive/keibi/biki/higaijokyo_e.pdf	23,377 http://earthquake-report.com/2011/08/04/japan-tsunami-following-up-the-aftermath-part-16-june/

Warum passiert so etwas? Weil die Zivilisation heute nicht nach dem Wachstum der geistlich-moralischen Vervollkommnung bewertet wird, sondern nach den Faktoren des Wirtschafts- und Konsumwachstums, nach dem Tempo des Wirtschaftswachstums. Deshalb bekümmern jedes Land zuallererst die wirtschaftlichen Schäden. Hier kommt jedoch die Frage auf, was ist überhaupt ein Staat? Wer sind diese Menschen, die einen „Staat repräsentieren“? Das ist nur ein

kleines Grüppchen, das die Gesellschaft kontrolliert, die auf einem oder anderem Territorium lebt. Das sind genau die gleichen Menschen wie alle anderen, nur mit dem Unterschied, dass sie sich über die Gesellschaft gestellt haben und um die bereits gesorgt wird. Leichtfertig nahm die Menschheit gerade diese Spielregeln des Systems an und führt eigenhändig seine Programme aus, obwohl die Menschen selbst eine reale Möglichkeit haben, alles zu verändern ...



<http://www.kuna.net/kw/ViewPic.aspx?id=1123208>



Internationale gesellschaftliche Bewegung
ALLATRA (www.allatra.org)

Das heutige Problem Nummer eins ist der Mensch, zombiert von seiner KonsumEinstellung zum Leben, seiner Verachtung des Lebens und Todes eines anderen, seiner Sorge nur um sich selbst. Das wiederholt sich fraktal in der gesamten Gesellschaft ... Einerseits entscheidet jeder Staat selbst darüber, ob er einem anderen Staat, welcher durch ein Unheil oder eine

Naturkatastrophe betroffen ist, hilft oder nicht, und wie groß der Umfang dieser Hilfe sein wird. Andererseits trifft jedes Land autonom Entscheidungen und Aktionen, ausgehend aus eigener Kraft, auf eigenen technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten, auf die Hilfe für die Bevölkerung oder auf das Überwinden der Katastrophenfolgen gerichtet sind ...



Das ist kein Geheimnis, dass in der heutigen Welt den Ländern selektiv geholfen wird. Internationale Mechanismen, die die gemeinsame humanitäre Hilfe und ihre Lieferung an das betroffene Land koordinieren, sind nicht entwickelt, und die bestehenden sind weitgehend politisiert. Die soziale und psycho-moralische Situation wird überall nach dem gleichen Schema verschärft: „Katastrophe (nicht vorhergesehen) — Panik (Todesopfer, Verletzte) — Angst in der ganzen Welt (durch entsprechende breite Propaganda der Massenmedien)“. D.h. es geschieht eine Katastrophe, die eine Panik unter den nicht darauf vorbereiteten Menschen hervorruft, und dank der Massenmedien wird diese Angst in der Welt verstärkt.

Grundsätzlich wird sowohl bei einem Menschen der Konsumgesellschaft als auch bei einer Menschengruppe, die ein Land der Konsumgesellschaft regiert, das Prinzip der Dominanz des egoistischen Denkens ausgelöst. Eine rechtzeitige Änderung der Denkrichtung der Gesellschaft in die Richtung der Dominanz der geistlich-moralischen schöpferischen Prioritäten könnte viele Desaster, die die moderne Gesellschaft bedrohen, verhindern ...

Es gibt in der Welt bereits zig Millionen Menschen, die ihre Häuser wegen Naturkatastrophen notgedrungen verlassen mussten. Jedes Jahr steigt diese Zahl an. In naher Zukunft wird es Milliarden Klimaflüchtlinge geben! Das Leben auf riesigen verwüsteten, über-

fluteten, verseuchten (als Folge der technologischen Katastrophen) Gebieten wird nicht möglich sein. Unterdessen setzen die meisten Menschen immer noch Hoffnung, Verantwortung für ihr Leben und ihre Erwartungen auf Hilfe und jegliche Handlungen sorglos auf diejenigen, die bei kleinster Bedrohung als erste flüchten werden. Alle sollten darüber nachdenken: wenn bereits jetzt, in einer relativ friedlichen Zeit, Priester und Politiker der Weltelite nur an ihr eigenes Wohlergehen und an die Rettung ihrer Familien denken, was passiert dann in naher Zukunft — in der Zeit der globalen Katastrophen? Es ist äußerst achtlos zu denken, dass das Problem des Überlebens der gesamten Menschheit Sie, Ihre Kinder und Ihre Enkelkinder persönlich nicht treffen wird. Es ist einem Todesurteil für sich selbst, für eigene Kinder und Enkelkinder gleichzustellen ...



(Frederic Dupoux/Getty Images)

Das Erdbeben, welches am 12. Januar 2010 auf der Insel Hispaniola im Karibischen Meer nicht weit von der Küste Zentralamerikas stattfand, verursachte einen katastrophalen Schaden für die Republik Haiti und ihre Bevölkerung. Es forderte mehr als 222 000 Menschenleben. Das letzte Erdbeben ähnlicher Stärke war auf Haiti im Jahr 1751. Das schlimmste ist, dass eine Vielzahl der Menschen nicht infolge der Katastrophe selbst starb, sondern infolge des Kampfes um ein Stück Brot und einen Schluck Wasser, der Plünderungen und dem Fehlen elementarer menschlicher Hilfe. Die das Erdbeben überlebenden Haitianer starben in Massen direkt auf den Straßen an gravierendem Mangel an Trinkwasser, Lebensmitteln, Medikamenten und ärztlicher Hilfe.

Reporter und Journalisten, die an den Ort der Katastrophe kamen, nannten die Situation „apokalyptisch“ nicht nur wegen der hohen Opferzahlen und der katastrophalen Zerstörungen der Infrastruktur, sondern vielmehr wegen der schwersten psychologischen Situation unter den Menschen, die auf den von



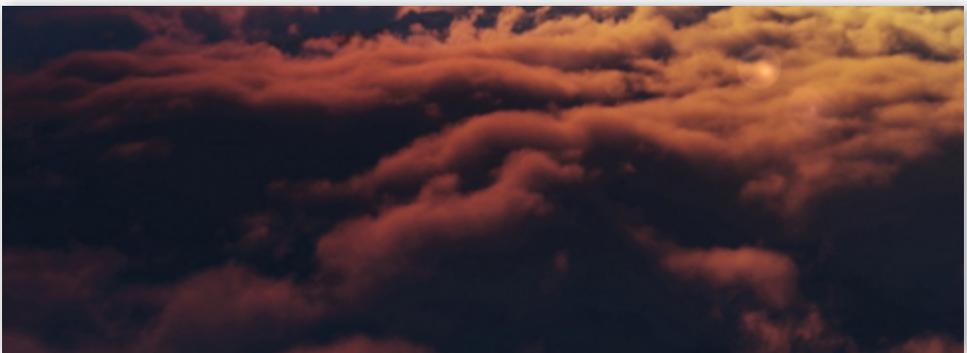
der Naturkatastrophe betroffenen Territorien lebten. In der Stadt herrschte gnadenlose Plündererei. Leichen wurden zunächst an den Straßenrändern und Fußwegen abgelegt, doch als sie zu viele wurden, räumte man die Toten mit Baggern weg. Die einheimische Bevölkerung wurde von Wut und Verzweiflung ergriffen. Wegen hoher Temperaturen und tausender verwesender Leichen drohte die Gefahr einer Massenepidemie ... An den Lebensmittelausgaben reihten sich die Menschen in kilometerlange Warteschlangen, in denen es überwiegend eine Atmosphäre der Aggression herrschte. Einige Bewohner griffen Lebensmittellager an, raubten aus, nahmen einander die Nahrung weg, viele starben direkt auf der Straße vor Hunger und Dehydrierung ... Die Überlebenden von Port-au-Prince erzählten, dass sie keine reale Hilfe seitens des eigenen Staates und der anderen Staaten bekamen, obwohl Information über ihren Erhalt aus fast allen Ländern der Welt breit im Radio verkündet wurde.





Wie der Mond die Sonne verdeckt und so groß und wichtig im Vergleich zu ihr zu sein scheint, genauso verbergen Politiker vor den Menschen die Realität der drohenden unvermeidlichen globalen Kataklysmen. Sie übertuschen es mit der Ablenkung von Aufmerksamkeit der Menschen auf alles mögliche, das künstlich von den heimlichen Drehbuchautoren und Produzenten für das Theater der Weltpolitik geschaffen wurde, die Streitig-

keiten zwischen den Menschen anstiften und unterstützen, Konflikte, Lebensmittel- und Wirtschaftskrisen erschaffen. Künstlich werden instabile Lebensbedingungen für die Existenz der Menschen geschaffen, denen die Probleme des eigenen Landes (des Mondes, der vorübergehend die Sonne bedeckt) größer und bedeutsamer erscheinen als die realen Probleme der Erde und die der Existenz der menschlichen Zivilisation (der Sonne).



Anstatt auf eine wirkliche Konsolidierung der Weltvölker gerichtete Handlungen durchzuführen, werden Menschen innerhalb eines Landes gegeneinander aufgehetzt, Kriege und Hass zueinander wie zu anderen Völkern entfacht, politische Hurrikans und wirtschaftliche Tai-

fune künstlich stimuliert. Infolgedessen befinden sich Menschenmassen in der Weltgesellschaft in einer Daueranspannung, unter ständigen Wellenschlägen künstlich geschaffener Situation, sei sie mit Finanzkrise oder mit einem Militärkonflikt verbunden ...



(Lalage Snow/AFP/Getty Images), <http://www.theepochtimes.com/>

Heute wird die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit an bewaffnete Konflikte gefesselt, die von den interessierten Parteien unter verschiedenen Vorwänden sorgfältig organisiert und gesponsert werden: auf religiösen Streitigkeiten basierte bewaffnete Konflikte in Jemen, die zu politischen Konfrontation wurden; bewaffnete Konfrontation in Somalia; bewaffnete Konfrontation im Südsudan, die dazu führte, dass über 7 Millionen Menschen am Rande der Hungersnot waren; Konflikte in Libanon, Syrien, Palästina, Irak, Iran, Israel, Gazastreifen, Nigeria, Kamerun, Libyen, Algerien, Mali und in vielen anderen Ländern ... Das Ergebnis der bewaffneten Putschs, Revolutionen, Widerstände ist

überall gleich, es läuft nach dem gleichen Szenario ab: Menschenopfer, Zerstörung der Infrastruktur, Wirtschaftskollaps, Anstieg der Flüchtlingszahlen, rasches Verlassen von einheimischer Bevölkerung der Territorien, auf denen bestelltes und gesponsertes Kriegstheater abgespielt wird.



... Um die Menschenmassen in der Knechtschaft des heutigen Tages weiterhin fest zu halten, um sie nicht an etwas Größeres denken zu lassen, zwingen Politiker die Menschen künstlich dazu, ums Überleben und ein Stück Brot zu kämpfen. Selbst für diejenigen, die über Eigentum oder finanzielle Mittel verfügen, wird Destabilisierung, künstliche Bedingungen für deren Verlust geschaffen, die durch angeblich „natürliche“ Wirtschaftskrisen erklärt werden. Im Allgemeinen wird das Sichtfeld der Menschen auf einen Punkt der Sorge um den heutigen Tag eingeschränkt. Die Menschen werden gezwungen, sich um ihre Ersparnisse zu sorgen und ihre Aufmerksamkeit ausschließlich auf die eigennützigen Interessen zu richten. Weil, wenn diese Menschen ihre finanziellen Ersparnisse verlieren, so würde das ihren eigenen Hochmut treffen, deren bedingter Status im System würde sinken. Das System hält die Menschen in einer Illusion der Bedingtheiten, indem es ihnen Zeit und Kraft für die Durchführung

seiner eigenen Programme raubt. Das alles ist dafür, dass die Menschen das Größere, unter anderem diese kommende Unvermeidlichkeit, nicht bemerken. Was geschieht jedoch, wenn Menschen sich von den ihnen aufgezwungenen Illusionen befreien, wenn sie beginnen den wahren Sinn ihres Lebens zu verstehen, sich in Frieden und Freundschaft außerhalb des Systems und des Willens der Weltpolitiker und Priester vereinen?

Der Internationalen Gesellschaftlichen Bewegung „ALLATRA“ schließen sich Menschen aus verschiedenen Ländern an. Sie beobachten in ihren Staaten fast identische politische Phänomene und künstlich aufgezwungene Konsumbeziehungen. Es gibt keine wesentlichen Unterschiede zwischen den Menschen selbst, praktisch alle haben die gleichen Wünsche und Bestrebungen: alle vernünftigen Menschen wollen in Ruhe, friedlich, würdig und glücklich leben. Der Algorithmus der Ereignisse läuft jedoch wie nach einem Drehbuch überall gleich ab, wie nach einer Kopiervorlage. Es ist immer die gleiche Spaltung, soziale Differenzierung und Stratifizierung (Spaltung und Ungleichheit) der Gesellschaft, Instabilität, politische und priesterliche künstliche Konfrontationen mit einander mit Einbeziehung der untergeordneten Wählerschaft in den Konflikt, Zersplitterung der Gesellschaft in entgegengesetzte miteinander konfrontierende Teile. Die Verstärkung der nationalen Feindseligkeit geht in jedem Land wie nach einem Szenario dem Machtwechsel voraus. Hunger und Angst, das Aufteilen



Internationale gesellschaftliche Bewegung
ALLATRA (www.allatra.org)

auf Arm und Reich, heimliches Handeln der Politikern selbst dem eigenen Volk gegenüber. Aber wenn überall das gleiche Szenario geschrieben ist, bedeutet es, dass hinter diesem Theater des Weltgeschehens die gleiche Gruppe von Drehbuchautoren und Regisseuren steht, die das Bewusstsein der Menschenmassen manipuliert, und die Menschen bemerken es nicht einmal, weil sie mit ihrer eingeschränkten Sicht nur den ihnen präsentierten „Mond“ sehen.

Rahmen und Grenzen, Zanken und Streiten – das ist das Endergebnis der Entwicklung des Systems einer Konsumgesellschaft. All dies sind dieselben Programme des Systems, welche überall gleich funktionieren: zwischen den Ländern, zwischen den Völkern, zwischen den Menschen, die auf derselben Straße wohnen und sogar zwischen den Menschen in einer Familie. Aber diese trennenden und destruktiven Programme lassen sich leicht in schöpferische und vereinende Programme umwandeln, wenn die Menschen es selbst wollen und beginnen werden, sich unabhängig vom System zu vereinen.



<http://pennypincherjournal.blogspot.com>

Das System der gegenwärtigen Weltverbraucher-gesellschaft ist selbst so aufgebaut, dass es Völker auf Trennung programmiert, angefangen von den Staaten bis hin zu Familienbeziehungen, egoistischer Haltung zueinander, Gleichgültigkeit gegenüber „fremden“ Problemen, „fremdem“ Kummer, „fremdem“ Menschenleben. Und das alles geschieht kurz vor Ausbruch globaler Naturkatastrophen! Wenn heute das System der Weltpolitik die einen gegen die anderen zugunsten der Business-Interessen und Ambitionen seiner Vermittler aufhetzt und in den Menschen nationale, religiöse und rassistische Intoleranz stimuliert, wenn es jetzt in Menschen die niederen Instinkte weckt, in den Medien Morde, Konflikte, Kriege und Zerstörungen propagiert, den Verstand der Menschen auf Feindseligkeit zueinander zombiert, was erwartet dann die Menschheit morgen?

Denn jeder von uns, ganz gleich, wo er heute wohnt und wie sicher und stabil er sich fühlt, kann morgen zum Opfer von Naturgewalten und Katastrophen, zum Klima- oder anderem Flüchtling werden. Jeder von uns kann morgen plötzlich zum Menschen ohne Arbeit und Existenzmittel werden. Nur menschliche Gutmütigkeit kann den Menschen helfen, sich zu vereinen und diese Jahre zu überleben. Jeder kann heute bereits zu demjenigen werden, der diese Fürsorge und seelische Güte gegenüber anderen Menschen versteht und entgegenbringt. Denn dort, wo zwei Menschen wohnen, gibt es immer noch Platz für weitere zwei, und dort, wo fünf wohnen, findet

sich immer Platz für weitere fünf. Wenn ein Mensch bereits heute in der Lage ist in seinem Haus für die Rettung einer „fremden“ Familie und ihrer Kindern Platz frei zu machen, wenn er sein Essen, seine Kleidung und sein Dach mit Bedürftigen teilen kann, wenn er heute in der Lage ist, für Viele zum Vorbild höchster Humanität und Menschlichkeit zu werden, das eigene Böse in sich zu bekämpfen, das Gute in der ganzen Welt zu schaffen und zu mehren, so ist das die Gewähr dessen, dass das Morgen für die Menschheit noch nicht verloren ist ...

Heutzutage gibt es eine Menge an Entdeckungen und Erfindungen, die das Leben der Gesellschaft zum Besseren ändern können. Unter den Weltpolitikern und Priester existiert jedoch ein unausgesprochenes Tabu auf diese wissenschaftlichen Erfindungen, die das Leben qualitativ verändern können. Die Weltöffentlichkeit weiß nichts darüber, da alle bedeutsamen Entwicklungen bereits bei der Registrierung beim Patentamt und manchmal sogar schon lange im Voraus, gleich nach der Entdeckung, geheim gehalten werden. Alles geschieht geheim zugunsten Geschäftsinteressen der Einzelpersonen. Weltpolitiker und Priester können einen solchen weltweiten Durchbruch des wissenschaftlichen und technischen Fortschritts nicht zulassen, da dies eine Reihe von Problemen für sie verursachen wird.

Wie es in diesem Bericht bereits erwähnt wurde, ist unser Planet Erde im Stande 25 Milliarden von Menschen zu tragen. Die



Internationale gesellschaftliche Bewegung
ALLATRA (www.allatra.org)

letzten Ausarbeitungen im Bereich der neuen Physik (URSPRÜNGLICHE PHYSIK ALLATRA) erlauben es bereits heute zu behaupten, dass es völlig realistisch ist, solche Menschenmenge nicht nur mit notwendigen Lebensmitteln, Trinkwasser, sondern auch mit allen anderen lebensnotwendigen Mitteln komplett zu versorgen. Die Befreiung der Menschheit von tödlichen Krankheiten und Lebensverlängerung über die Artengrenze ist bereits heute keine wissenschaftliche Phantastik sondern völlig realer und bewiesener wissenschaftlicher Fakt ...

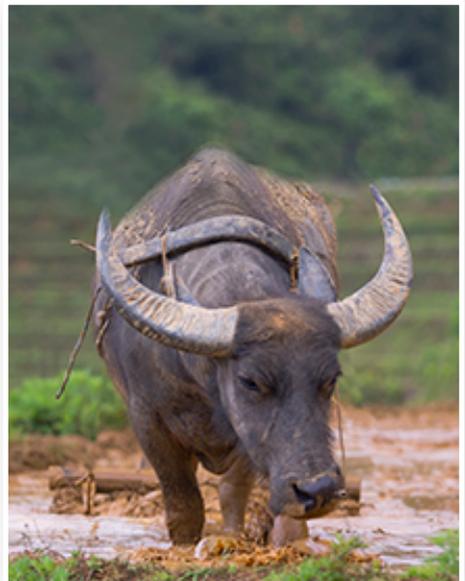


Im Zusammenhang mit der Entwicklung der URSPRÜNGLICHEN PHYSIK ALLATRA öffnen sich solche Perspektiven, die das Leben der gesamten Weltgesellschaft kardinal verändern können. Erstens erlauben diese Kenntnisse die sogenannte „freie Energie“ absolut kostenlos und in unbeschränkter Menge zu gewinnen, ohne auf die Gewinnung solcher Bodenschätze wie Erdöl, Erdgas, Kohle usw. angewiesen zu sein. Zweitens erlauben die Kenntnisse der URSPRÜNGLICHEN PHYSIK ALLATRA (dies ist bereits erwiesen) alle organi-

schen und anorganischen Verbindungen zu erzeugen, ebenso nach Matrix Prinzip lebende und nicht lebende Objekte im „Fertig-Zustand“ zu reproduzieren. Schließlich basiert die Chemie auf Physik, da alles aus Elementarteilchen besteht. Genauer gesagt besteht alles in dieser Welt aus dem, woraus die Elementarteilchen bestehen, und die Manipulation dessen erlaubt alles und zwar in der notwendigen Menge zu erschaffen. Dank der URSPRÜNGLICHEN PHYSIK ALLATRA gibt es bereits heute die ersten experimentellen Beweise ...

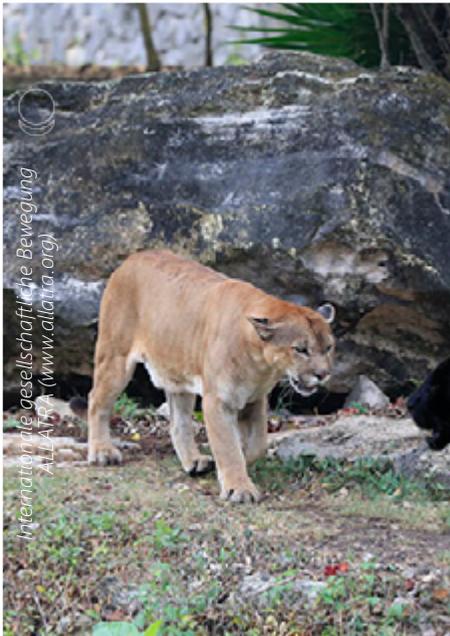


... Dies bedeutet, dass man alle Lebensmittel in höchster Qualität und im verzehrfertigen Zustand herstellen und alles mögliche verbessern kann. Also braucht man keine Bäume und Bedingungen für ihr Wachstum um einen fertigen Apfel zu bekommen, mit erforderlichen Geschmackseigenschaften und notwendiger Menge chemischer Elemente. Es ist nicht nötig, Weizen anzubauen und den gesamten Zyklus der Produktion zu befolgen, um das fertige Produkt in Form von heißem frisch gebackenem Brot zu erhalten. Man braucht keine Kuh, um frische Milch in absoluter Qualität oder kein Huhn, um das Endprodukt – ein Ei, zu bekommen. Man braucht kein Tier zu töten um ein fertiges Fleischgericht zu erhalten. Denn Milch, Eier, Fleisch sind lediglich ein Elementarteilchen-Satz. Alles kann man im fertigen Zustand erschaffen, wenn man die Gesetze kennt, die es erlauben das zu steuern, was den Elementarteilchen zugrunde liegt. Das ist dank der URSPRÜNGLICHEN PHYSIK ALLATRA bereits die Realität des heutigen Tages. Das bedeutet, dass mit der Entwicklung dieser neuen evolutionären Technologien auf der Basis dieses Wissens, die ganze Bevölkerung der Welt die Möglichkeit haben sollte, alles frei und kostenlos zur Verfügung zu haben, was für eine normale Lebensfunktion notwendig ist: ausgezeichnete Gesundheit, kostenlose Energie, Lebensmittel und alles andere. Sicherlich sollte es absolut zugänglich und kostenlos für alle Bewohner des Planeten sein ...



Können wir diese fortschrittlichen Entwicklungen bereits jetzt in die Massenproduktion einführen, die wissenschaftlichen Informationen und Technologien dieses evolutionären Durchbruches in der Physik der Elementarteilchen für alle Völker der Welt zugänglich machen?

Unter den aktuellen Bedingungen der Entwicklung einer Konsumgesellschaft — nein. Das hat viele Gründe. Erstens gehören die Welt-Massenmedien der „Weltelite“, welche ihnen die Bestimmungen diktiert, was die Massen wissen sollten und was nicht. Zweitens verstehen heute alle, dass Erdgas, Erdöl, Kohle, die erzeugte Elektroenergie ein Weltbusiness darstellt, das hauptsächlich den Privatinteressen dient. Das ist die Macht, die politischen und wirtschaftlichen Bedingungen vom System diktiert,



die Abhängigkeit für ganze Länder und Völker künstlich erschafft. Das bedeutet, dass für sie jede Einführung von alternativen Energiequellen, die die Weltvölker von der Sklaverei und Abhängigkeit vom existierenden System der Konsumgesellschaft befreien kann, inakzeptabel ist. Drittens wurden die progressiven Wissenschaftler, denen wirklich viel an der Verbesserung des Lebens vieler Menschen liegt, öfters mit solchen Phänomenen konfrontiert, wie die weltberühmten „wissenschaftlichen Koryphäen und Autoritäten“ (deren Meinung wie die Einzelware von den Weltpolitikern und Priestern gekauft und verkauft wird) eine öffentliche Hetzkampagne auf die Entdecker organisierten und ihre Entdeckungen verspotteten ...

Es genügt, sich an traurige Geschichten über jene Wissenschaftler zu erinnern, die versuchten, auf relativ einfache Weise mit offensichtlichen Tatsachen die Existenz und Gewinnung alternativer Energiequellen öffentlich zu beweisen, und daran, wie die „Koryphäen der Weltwissenschaft“ auf jede mögliche Weise ihre Arbeit in den Augen unaufgeklärter Gesellschaft zu diskreditieren versuchten ... Es ist kein Geheimnis, dass in der Welt der „elitären Weltwissenschaft“ derartige Entdeckungen entweder öffentlich verurteilt und egoistisch ausgelacht werden (wenn es zum Informationsverlust in den Massenmedien kam), oder sie werden für die Wissenschafts- und Weltöffentlichkeit gar nicht bekannt gegeben. So funktioniert das System und schützt sich vor Versuchen, es zu zerstören. Aber aufgrund des globalen Klimawandels des Planeten kommen andere Zeiten, denn bald werden ganze Kontinente mit den katastrophalen Folgen von Naturkatastrophen konfrontiert und alternative Energiequellen werden lebenswichtig und notwendig für alle sein ...

All dieses Wissen kann zweifellos für die Menschheit zugänglich werden, wenn in der Welt die Mehrheit der Menschen anfangen wird, Freundschaften miteinander zu schließen, sich zu vereinen und zu einer schöpferischen Gesellschaft außerhalb des Systems zu konsolidieren. Heute befindet sich die Menschheit am Punkt der Wahl: entweder das existierende System bei der Verwirklichung der Theorie „der goldenen Milliarde“ weiterhin zu unterstützen oder mit Hilfe neuer



Kenntnisse der „URSPRÜNGLICHEN PHYSIK ALLATRA“ zur Entwicklung des „Goldenen Jahrtausends“ für mindestens 25 Milliarden Menschen beizutragen. Für Überlegungen gibt es kaum Zeit, da bereits jetzt die wertvollen, relativ stabilen Tage für die Menschheit verheerend schnell vergehen, um es zu schaffen sich zu konsolidieren und zu versuchen mit gemeinsamen Kräften die schlimmsten Folgen der kommenden globalen Naturkatastrophen vorzubeugen.

Die gemeinsamen möglichen Handlungen der Weltvölker in dieser Frage,

die auf den Kriterien der Ehre, des Gewissens und der wahren menschlichen Beziehungen beruhen, werden von entscheidender Bedeutung sein, was zweifellos einen tiefgreifenden Einfluss auf die künftigen Ereignisse und Perspektiven der Existenz menschlicher Zivilisation im Allgemeinen haben würde.

Wenn die Menschen aus verschiedenen Ländern beginnen sich für die Lösung verschiedener Fragen zu konsolidieren und sich selbständig, unabhängig von Nationalität, Religion, sozialen oder sonstigen Status, außerhalb von politischen und religiösen Systemen, die auf die Spaltung der Menschen gerichtet sind, zu vereinen, dann wird es völlig real sein, in einer kurzen Zeit eine Weltgesellschaft der Schöpfung mit zugrunde liegenden allgemein menschlichen und geistlich-moralischen Werten aufzubauen.

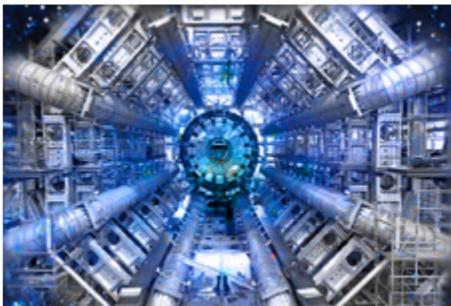
Wir sind alle Menschen, wir alle haben einen Wohnort — die Erde, eine Nationalität — die Menschheit, einen Wert — das Leben, dank welchem wir uns selbst und den Sinn unserer Existenz würdig in einem höchsten geistlich-moralischen Aspekt realisieren können.

Heute kann nur ein Blinder die kommenden Ereignisse nicht sehen! Wenn wir heute nichts unternehmen, dann

wird es morgen zu spät sein. Welches Erbe hinterlassen wir an unsere Kinder und Enkeln: den Tod um einen Schluck Wasser oder das Leben in einer geistlichen inneren Freiheit? Ein Recht auf den Tod oder ein Recht auf das Leben? Es wird Zeit, dass die Menschen auf die Bahn der Güte und Menschlichkeit zurückkehren, solange das Schiff der Zivilisation zusammen mit seinen Steuermännern nicht an den Felsen des politischen Egoismus und der priesterlicher Grausamkeit zerschellt. Es ist an der Zeit die Beziehungen in der Weltgesellschaft zu rändern und jeder sollte mit sich selbst beginnen. Darum handelt es sich in der ALLATRA Konzeption ...



Trotz bedeutender Fortschritte der modernen Physik verstehen die Menschen noch nicht tief genug die Prozesse, die sowohl auf der Erde als auch in ihrem Inneren, sowohl auf der Sonne als auch im Weltraum stattfinden. Um das zu verstehen, braucht man fundamental neue Ansätze in dieser Wissenschaft, sowie Überarbeitung einer ganzen Reihe grundlegenden Theorien. Die Aussagen darüber, dass moderne theoretische Physik heute in einer Krise steckt, sind nicht unbegründet. Bereits seit etwa 100 Jahren werden hier keine ernsthaften evolutionären Durchbrüche beobachtet, wie z. B. Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts, als die Elementarteilchen, solche wie Elektron, Proton, Neutron, Photon, Neutrino usw., entdeckt wurden. Auf dieser Grundlage werden bis heute die wissenschaftlichen Forschungen, Berechnungen und Ausarbeitungen durchgeführt. Seit den 1950-iger Jahren wurden die Teilchen-Beschleuniger zum Basisinstrument für die Forschung der Elementarteilchen in der Physik, und neue Elementarteilchen, die bei Zusammenstößen beschleunigter Protonen und Elektronen mit der Substanz entstehen, wurden zum Forschungsobjekt. Trotz



der Vielfalt der entdeckten Teilchen können die weltberühmten Forscher bis heute die fundamentalen Fragen der Physik nicht beantworten: was ist die Urquelle der Materie, wie sie entstand und wohin sie verschwindet? Alles dreht sich um die Teilchen-Beschleuniger, um die Erhöhung der Frequenz, der Intensität und der Variationen von den Zusammenstößen der Elementarteilchen, d.h. es ist eine Hoffnung auf eine „statistische Wahrscheinlichkeit“ irgendeines praktischen Wunders in der Dunkelheit der Irrtumstheorien. Dies deutet darauf hin, dass es keine ausreichenden Kenntnisse gibt, damit man genaue Informationen einsetzen kann, anstatt wahrzusagen und zu raten unter anderem auch über die kompliziertesten Klimaprozesse.

Wie die Praxis jedoch zeigt, betrifft dieses Problem nicht so sehr die Wissenschaft als solche (die letzten fundamentalen Studien der Wissenschaftlergruppe der Internationalen Gesellschaftlichen Bewegung „ALLATRA“ bestätigen es), sondern die Konsumgesellschaft, deren Wurzeln in egoistischen, eigennützigen Wünschen und machtgierigen Bestrebungen liegen. Heute sind die meisten Wissenschaftler der Welt nicht durch die internationale Idee eines evolutionären Durchbruchs in der Physik vereint, die der Menschheit helfen würde, den Weg der Entwicklung einer geistlich-schöpferischen Gesellschaft einzuschlagen. Diese Spezialisten lockt die Beschäftigung an den vom System gut bezahlten Projekten, für welche sie nicht nur Geld, sondern auch Titel, Prämien, Pos-



ten und übrige Attribute von Bedingtheiten des Systems erhalten können, welche die Menschen nach beliebigen Kriterien trennt. Bei solch einer Herangehensweise kann ihr wissenschaftlicher Durchbruch höchstens im Bereich der Entwicklung neuer Waffenarten, neuer Methoden der Versklavung, Manipulation, Vernichtung der Menschheit und allen Lebens auf dem Planeten stattfinden.

Äußerst notwendig in der modernen Welt ist die Konsolidierung und Vereinigung in der gemeinsamen ideenreichen Aktivität von anständigen und vernünftigen Wissenschaftlern aus verschiedenen Ländern der Welt, die nicht dem eigenen Hochmut dienen und die ganze Schädlichkeit des bestehenden Systems der Konsumgesellschaft verstehen. Das wird nicht nur die reale Effektivität der Vorbereitung der Menschheit auf die Naturkatastrophen erhöhen, sondern auch die ersten Triebe des Aufblühens einer schöpferischen Gesellschaft und Vereinigung der Menschen auf den geistlich-moralischen Grundlagen außerhalb der

Politik und Religion geben. Heutzutage gibt es Dank der Wissenschaftler der Internationalen Gesellschaftlichen Bewegung „ALLATRA“ eine entsprechende fundamentale wissenschaftliche Basis, die in der Lage ist, viele talentierte Menschen, deren Hauptkriterien in ihrer Tätigkeit Menschlichkeit und Gewissen sind, zusammenzubringen und zu vereinen. Die jüngsten Ausarbeitungen von Wissenschaftlern, die Teilnehmer der Internationalen Gesellschaftlichen Bewegung „ALLATRA“ sind, bezeugen den evolutionären Durchbruch auf dem Gebiet der neuen theoretischen und praktischen Physik, deren Erforschung seit 1996 durchgeführt wird. Das ist nämlich diese URSPRÜNGLICHE Physik der Natur, die Antworten auf die fundamentalen Fragen gibt: woraus die primäre Materie besteht, wie sie sich transformiert und wohin sie verschwindet. Infolge der grundlegenden Antworten auf diese Fragen, welche eine neue Epoche der Entwicklung in der Wissenschaft eröffnen, wurde diese Physik die URSPRÜNGLICHE PHYSIK ALLATRA genannt.



... Heute gibt es in den Reihen der Internationalen Gesellschaftlichen Bewegung „ALLATRA“ anständige, talentierte Wissenschaftler mit einem sozialen Verantwortungsbewusstsein, die nicht nur an den Problemen auf dem Gebiet der fundamentalen Physik arbeiten. Viele von ihnen beschäftigen sich auch mit den Problemen der ökologischen Sicherheit, mit der Koordinierung und Durchführung fundamentaler und angewandter Forschungen auf unterschiedlichen wissenschaftlichen Gebieten: Geologie, Hy-

drologie, Klimatologie, einschließlich der Physik der Atmosphäre, Geophysik, Biogeochemie, Hydrometeorologie, Ozeanographie. Zu ihrem wissenschaftlichen Interessenbereich gehört auch das Klimaengineering, genauer gesagt die Entwicklung seiner neuen Richtung und neuer Methoden, die für die Unversehrtheit des Ökosystems und für das Leben der Menschen völlig ungefährlich sind und auf dem fundamental neuen Verständnis der Physik basieren – der URSPRÜNGLICHEN PHYSIK ALLATRA.

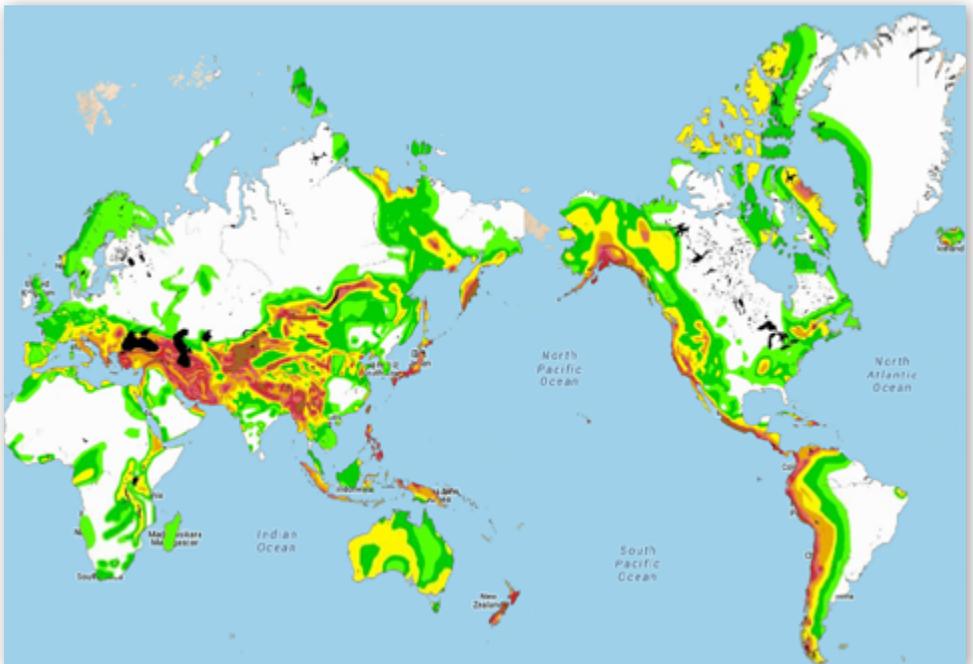


Die neuen Entwicklungen auf dem Gebiet des Klima-Geoengineering öffnen viele Möglichkeiten und Perspektiven für die nachfolgende wissenschaftliche Arbeit in diesem Bereich. Sie ermöglichen die Klimaüberwachung durchzuführen, unter Berücksichtigung der Multifaktorenanalyse den Entwicklungsverlauf der Ereignisse in Verbindung mit Klimaveränderungen zu bestimmen, die Ausgleichsmechanismen der Natur zu identifizieren und notwendige lokale oder allgemeine Maßnahmen, die auf die Veränderung der Klimabedingungen gerichtet sind, einzuleiten. Die neuesten Entwicklungen unserer Wissenschaftler auf diesem Gebiet erlauben jetzt schon eine ausreichend präzise Ortsbestimmung eines „Brennpunktes“ oder

der sogenannten „Krisenzone“ auf dem Planeten, die in naher Zukunft irreversible Veränderungen hervorrufen werden. All dieses Wissen wird den Menschen zweifellos helfen, die Möglichkeiten der Menschheit unter den Bedingungen aktueller Prozesse in der Natur anders zu betrachten und die Effektivität der Vorbereitung auf die globalen Naturkatastrophen um das Vielfache zu erhöhen.

In diese Richtung erfolgte bislang eine Reihe erfolgreicher Schritte, die eine solide wissenschaftliche Basis und praktische Bestätigung erhielten. Im Anfangsstadium der praktischen Ausarbeitung auf diesem Gebiet zeigten sich bereits stabile Ergebnisse ...

Die globale Karte der seismischen Gefahr für das Jahr 2014



... Zum Beispiel, am 11. März 2011 ereignete sich im Nordosten von Japan eines der schwersten Erdbeben mit einer Magnitude von 9,0, das einen der stärksten Tsunami hervorrief. Das Epizentrum des Erdbebens befand sich 130 km von der Küste entfernt und 24 km unter dem Meeresgrund. In der ganzen Zeit der seismischen Aufzeichnungen auf den Japanischen Inseln war es das stärkste Erdbeben, welches als eines der zehn größten Erdbeben in der Geschichte der seismischen Aufzeichnungen auf der Welt einging. Es führte zu katastrophalen Folgen für die japanische Bevölkerung, unter anderem zur Entwicklung eines schweren Unfalls im Atomkraftwerk „Fukushima 1“ (Fukushima Daiichi). Wissenschaftler schätzen, dass solche starken Erdbeben in der Gegend von größten Insel der Japanischen Inselgruppe – Honshu nicht öfter als einmal in 600 Jahren auftreten. Die Satellitendaten ergaben, dass die Ostküste der Insel Honshu sich infolge dieses Erdbebens um 2,5 Meter nach Osten verschob. Die Halbinsel Oshika, die im Nordosten der Insel Honshu liegt, schob sich um 5,3 Meter in südöstliche Richtung und sank um 1,2 Meter.

Dieses Ereignis rief bei den Wissenschaftlern der Welt besondere Beunruhigung hervor. Denn die Höhe der Wellen und die Fläche des Gebietes, das unter Wasser geriet, übertrafen alle im Voraus gemachten Be-

rechnungen japanischer Wissenschaftler. Eine Katastrophe dieser Größenordnung zeigte, wie unvorbereitet auf derartige Kataklysmen selbst ein solch technologisch hochentwickeltes Land wie Japan (eines der führenden Länder auf dem Gebiet der fundamentalen wissenschaftlichen Forschungen) war und inwiefern das Leid eines Landes auch das Leid der ganzen Menschheit ist ...

... Was ist geschehen? Die pazifische Lithosphärenplatte aktivierte sich in den Subduktionszonen. Dieses Ereignis wurde zu einer Art Indikator für eine neue Phase der seismischen Aktivität, die mit



der Bewegungsbeschleunigung dieser Lithosphärenplatte verbunden ist. Die Verschiebung der geomagnetischen Pole, die sich im Ostsibirien und im Pazifischen Ozean befinden und auf welche zuallererst die oben genannten kosmischen Faktoren einwirken, führte zu großflächigen Veränderungen der hundertjährigen magnetischen Variationen auf dem Territorium der Japanischen Inselgruppe. Wissenschaftler, die die Folgen der Naturkatastrophe analysierten, stellten fest, dass vor dem Beginn der seismischen Aktivität Anomalien des Erdmagnetfeldes auftraten. Die weiteren Prognosen verschiedener Wissenschaftler der Welt bauten sich genau unter Berücksichtigung der Tatsache auf, dass in den benachbarten „nicht aktivierten“ Hypozentren tektonische Spannungen sich weiterhin intensivieren und auf einem kritischen Niveau bleiben werden. Daraus folgten Prognosen, dass Japan im Zeitraum bis 2015 mit einer Reihe katastrophaler Erdbeben mit Magnitude über 8,0 und Tsunamis rechnen sollte, und die Weltgemeinschaft sich auf die gravierenden Folgen der wütenden Naturgewalten auf den Japanischen Inseln vorbereiten sollte, wenn man bedenkt, wie viele Atomkraftwerke sich auf dem Territorium dieses Landes befinden.

Im Zusammenhang mit derartigen Aussagen war diese Zone für die wissenschaftliche Gruppe der Internationalen Gesellschaftlichen Bewegung „ALLATRA“, die sich mit der neuen Richtung der Klimageoengineering beschäftigt, zu dieser Zeit von besonderem



Interesse mit dem Ziel, die Möglichkeiten der Vorbeugung unerwünschter Ereignisentwicklungen für das Land wie auch für die gesamte Menschheit zu erforschen. Dank der Forschungsarbeit dieser wissenschaftlichen Gruppe kann man heute bereits folgendes sagen ... eine untypische Senkung der Radioaktivität nach dem Unfall auf dem Atomkraftwerk „Fukushima 1“ ...das Erreichen einer relativen Stabilität in dieser Region durch die Aktivierung eines Ausgleichsmechanismus, der die Spannung der größeren Kraft, die aus dem Erdinneren kommt, durch ihre Verteilung auf eine Vielzahl kleiner Erdbeben verringert ...

Seismische Aktivität mit der Magnitude $\geq 4,5$ auf den Japanischen und Malaysischen Inselgruppen in der Periode von Oktober und November 2014





Die erhöhte seismische Aktivität ist jedoch nicht das einzige Problem dieser Region. Auf den Japanischen Inseln befinden sich etwa 7% aller Vulkane des Planeten, unter anderem der Supervulkan – die riesige vulkanische Aira-Caldera, die heute aufgrund der Aktivität ihrer Vulkane eine ernste Gefahr darstellt ...





Internationale gesellschaftliche Bewegung
ALLATRA (www.allatra.org)



... Seit 2013 gehört auch die Vulkanologie zum Bereich der Forschungsinteressen der wissenschaftlichen Gruppen der Internationalen Gesellschaftlichen Bewegung „ALLATRA“. Dies erfolgte im Zusammenhang mit der Erforschung des Verhaltens von Neutrinos und vom Septonfeld der Erde sowie Entwicklung neuer Prognoseverfahren von Vulkanausbrüchen und Untersuchung derzeitiger magmatischer Formationen geodynamischer Lagen. Unsere Wissenschaftler, die auf den Gebieten der Neutrino-Geophysik und Neutrino-Astrophysik arbeiten, berechneten aus der Beobachtung des Verhaltens von Neutrinos, die aus dem Erdinneren ausgestrahlt werden, bestimmte Zusammenhänge ...

Es wurde festgestellt, dass in der Zeit vom Januar 2010 bis Oktober 2014 die gesamte Neutrinostrahlung und die Spannung des Septonfelds der Erde um 12% sanken. Gleichzeitig wird in den „kritischen“ Zonen des Planeten eine Verstärkung der Neutrinostrahlung und Vergrößerung des Septonfeldes beobachtet. Diese Sachlage ist sehr besorg-

niserregend, weil sie darauf hindeutet, dass die im Erdinneren stattfindenden Prozesse unumkehrbaren Verlauf annehmen ...

Das sind gewiß die ersten Schritte im Forschungsbereich der Verhaltensweisen von Neutrinos und dem Septonfeld in Bezug auf die Vulkanologie. Wenn im Bereich der Seismologie auf der Grundlage der durchgeführten wissenschaftlichen Forschungen bereits Ansätze zur Aufnahme konstruktiver Ergebnisse entwickelt und für die optimale Anwendung von Anpassungsmechanismen notwendige und ausreichende Bedingungen gefunden wurden, so befindet sich die Erforschung des Einflusses adaptiver Mechanismen auf planetarische vulkanische und dementsprechend auf die meteorologischen Prozesse im Bereich der Vulkanologie jedoch erst im Stadium der experimentellen Forschung. Bereits jetzt ist es aber klar, dass auch diese junge, sich dynamisch entwickelnde Richtung der Wissenschaft, die es erlaubt, Energiequellen, Mechanismen und Risiken, die Vulkanausbrüche

hervorrufen, zu untersuchen, vielversprechend ist und weitere detailliertere Forschung erfordert. Sie gibt die Möglichkeit, genaue Ergebnisse und objektive Informationen aus der Ferne, ungefährlich und lange vor dem Ereignis zu erhalten! Das unterscheidet sie qualitativ von dem „gestrigen Tag“ der modernen Wissenschaft ...

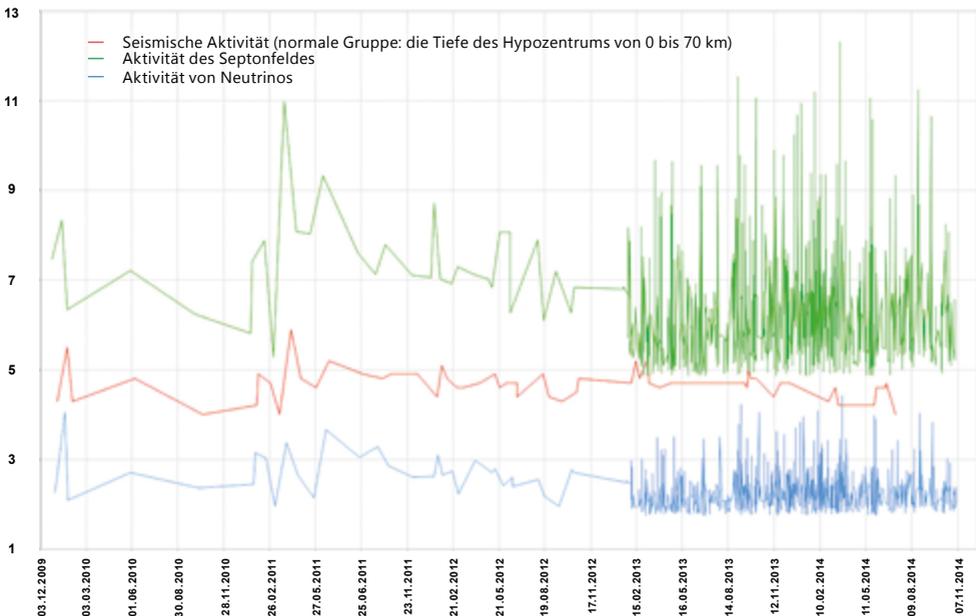
... Darüber hinaus zeigten die ersten vielversprechenden Ergebnisse der Langzeitbeobachtung (seit Januar 2013), die über die Aira-Caldera gewonnen wurden, die Wichtigkeit des Einsatzes experimenteller Anpassungsmechanismen, obwohl das Niveau des stabilisierenden Zustandes bisher noch recht diskret ist.

Die Veränderungsbeständigkeit einzelner Werte der bestimmten Wirkfaktoren im Rahmen der Abweichungen von optimalen Werten ist durch die Bildung labiler Anpassungen bedingt ... Die seit Januar 2013 durchgeführten Beobachtungen zeigen, dass diese adaptiven Mechanismen erfolgreich begleitende und unerwünschte Erscheinungen blockieren, welche die Bedingungen für mögliche Risiken und Bedrohungen bzw. Entwicklung einer extrem gefährlichen Ereignisvariante schaffen können ...

Im Laufe der Untersuchungen wurde die wesentliche Rolle der kosmischen Faktoren auf die Aktivierung der inneren Dynamik der Erde festgestellt, was solche

Seismische Aktivität, Aktivität des Septonfeldes und der Neutrinos in der Region von Aira-Caldera (Japan) im Zeitraum von 2010 bis 2014

Grafik 11

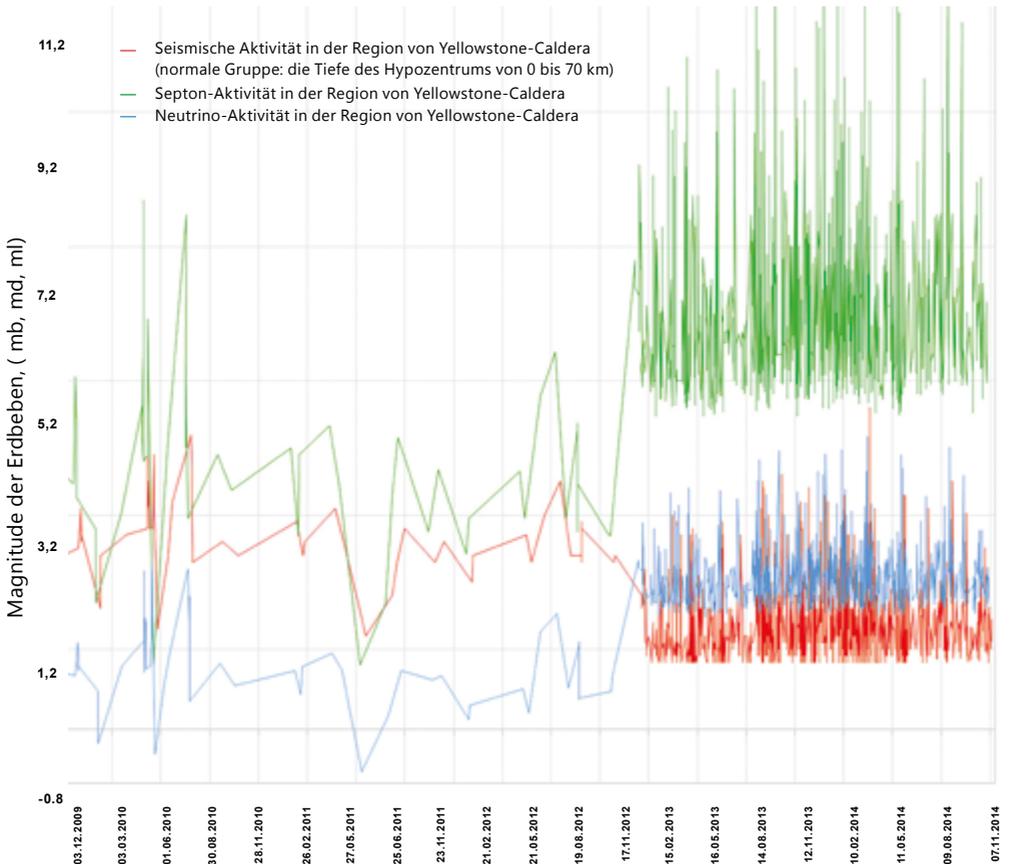


Indikatoren wie die Neutrinostrahlung und die Spannung des Septonfeldes der Erde bestätigen ... Die adaptiven Mechanismen lassen eine Phasenvariabilität und Dynamik der im Erdinneren verlaufenden Prozesse feststellen, die mit der Entstehung bestimmter Voraussetzungen für die tektonischen Ereignisse verbunden sind, sowie die Determinanten dieser Prozesse entdecken ... Die entwickelten Anpassungsmechanismen

basieren auf den Prinzipien der Rückkopplung: als Reaktion auf die äußeren oder inneren Veränderungen verursachen sie einen ezoosmischen Impuls, der die Schaffung von Bedingungen für angemessene Reaktionen und Gegenverschiebungen (d.h. aktive Gegenwirkung, gleichstark der Aktivierung auf der ezoosmischen Ebene) stimuliert. So eine diskrete Stimulation setzt sich solange fort, bis die ausgewogenen

Die seismische, die Septon- und die Neutrino-Aktivität in der Region von Yellowstone-Caldera (USA) von 2010 bis 2014

Grafik 14



Verhältnisse zwischen endogenen und exogenen Kräften wiederhergestellt sind, die die Phänomene hervorrufen, welche die Probleme der Interaktion von Tektonik und magmatischen Prozessen verursachen und zu Erdbeben und Vulkanausbrüchen führen. Auf diese Weise stabilisieren und halten diese adaptiven Mechanismen ein relativ sicheres Niveau, geben eine gewisse Stabilität vor dem Hintergrund der ständigen Variabilität der Bedingungen dieser Umgebung. Das zeigen die angeführten grafischen Darstellungen.

Bei den laufenden Untersuchungen wurde eine äußerst alarmierende Tatsache festgestellt. Anhand der grafischen Darstellungen zu der Neutrinostrahlung und der Spannung des Septonfeldes der Erde, lässt sich eine enge Parallelität zwischen den Prozessen, die in den ältesten Calderen — der Aira-Caldera (Präfektur Kagoshima, Region Kosu, Japan) und der Yellowstone-Caldera (Staat Wyoming, USA) ablaufen, beobachten, obwohl sie durch die pazifische Platte voneinander getrennt sind.

Es ist aufgefallen, dass die Prozesse im Inneren dieser Vulkane auf bestimmte Weise miteinander verbunden sind und nicht selten voneinander abhängen. Es wurde festgestellt, dass selbst nach der Aktivierung von adaptiven Mechanismen in der Aira-Caldera die registrierten Neutrinostrahlung und die Spannung des Septonfeldes sowohl im Bereich der Aira-Caldera (Japan) als auch Yellowstone-Caldera (USA) nahezu identisch blieben. Die Grafik zeigt eine Kurve, die auf ihr stetiges Wachstum hinweist, und dies trotz künstlich zurückgehaltenen seismischen Aktivität in der Aira-Caldera durch adaptive Mechanismen. All diese und viele anderen Fakten sprechen für die Ansammlung der Energie im Erdinneren, die bei ihrer Freisetzung in der Lage ist, eine zerstörerische planetare Katastrophe zu provozieren. Nach den Berechnungen unserer Spezialisten wird das in den nächsten Jahrzehnten geschehen. Wenn beide in verschiedenen Teilen des Planeten liegenden Supervulkane (Aira-Caldera und Yellowstone-Caldera) gleichzeitig explodieren, so droht eine totale Vernichtung der Menschheit ...

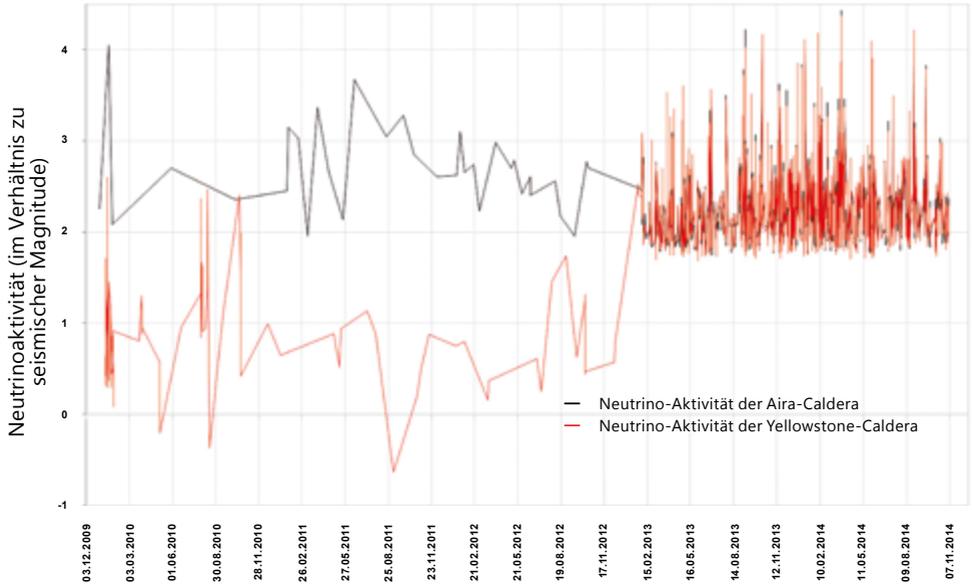


Internationale gesellschaftliche Bewegung
ALLATRA (www.allatra.org)



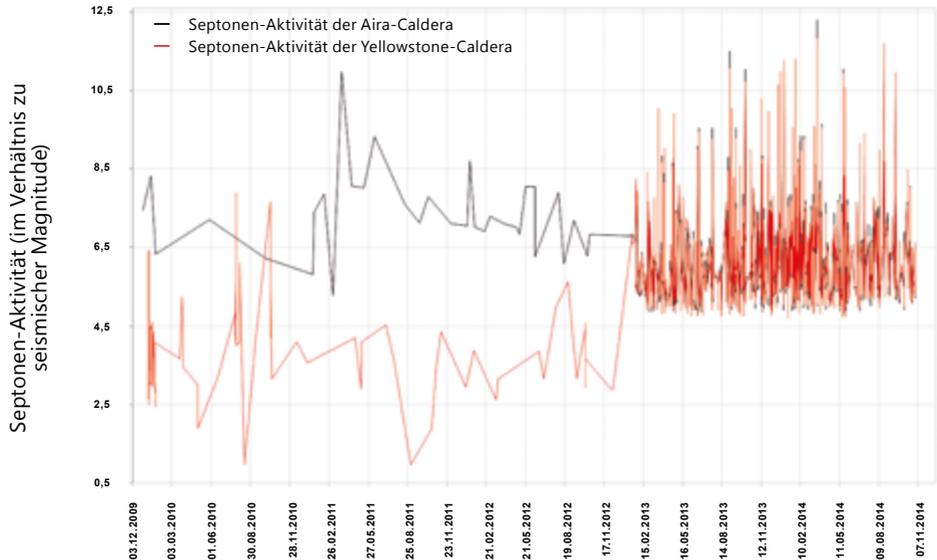
Die Aktivität von Neutrinos in der Region von Aira-Caldera (Japan) und Yellowstone-Caldera (USA) von 2010 bis 2014

Grafik 15



Die Aktivität des Septonfeldes in der Region von Aira-Caldera (Japan und Yellowstone-Caldera (USA) von 2010 bis 2014

Grafik 16

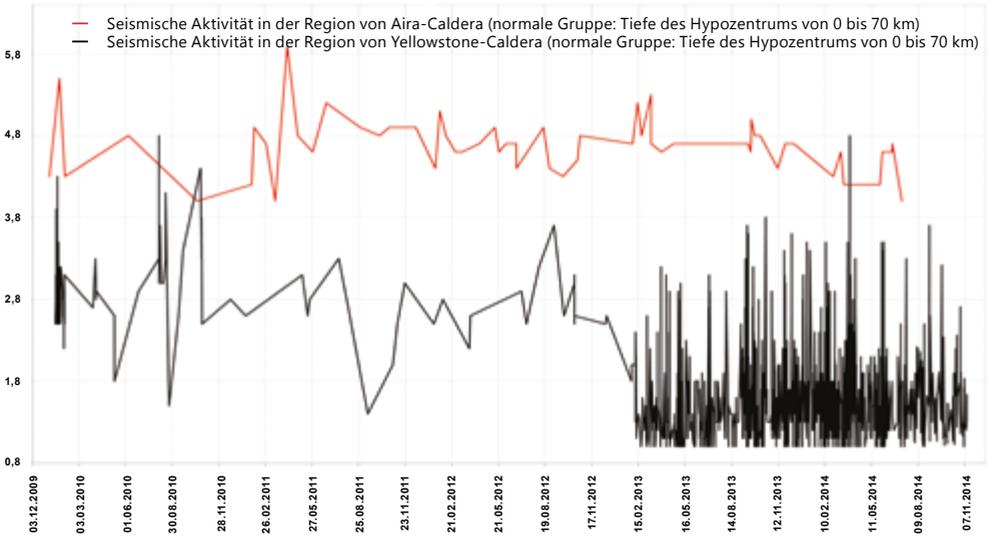


... In der Aira-Caldera (Japan) ging die Dynamik der seismischen Aktivität nach Aktivierung der adaptiven Mechanismen deutlich zurück. In der Yellowstone-Caldera (USA), wo die seismische Aktivität sich auf natürliche Weise entwickelt, nahm die Dynamik im gleichen Zeitraum deutlich zu ... Zweifellos erhält die weitere Erforschung des Ein-

flusses von Anpassungsmechanismen, die auf Basis URSPRÜNGLICHER PHYSIK ALLATRA entwickelt wurden und welche den Schleier der Geheimnisse der Quellen von Tiefen-Energie der Erde und von dem Zusammenspiel von Vulkanismus und Tektonik lüften, eine wichtige, vorrangige Bedeutung im Bezug auf heutige Realität ...

Vergleich der seismischen Aktivität der Aira-Caldera (Japan) und der Yellowstone-Caldera (USA) im Zeitraum von 2010 bis 2014

Grafik 18



Mit der Weiterentwicklung der URSPRÜNGLICHEN PHYSIK ALLATRA kann man mit Zuversicht behaupten, dass die Kontrolle der Naturprozesse durchaus realistisch ist. Sicherlich gibt es ein Verständnis dafür, dass all diese Innovationen, die künstliche Stimulation adaptiver Mechanismen bisher nur vorübergehenden Charakter haben, und dass die globalen Naturkatastrophen,

die mit den Prozessen in der Lithosphäre, Hydrosphäre und Atmosphäre verbunden sind, sich in nächster Zeit leider nicht vermeiden lassen. So lassen die Beobachtungen des untypischen Verhaltens von Neutrinos und Septonfeldes, die bei den Forschungen auf dem Gebiet der Vulkanologie und Seismologie gemacht wurden, bereits jetzt zu folgenden Schlussfolgerungen kommen.

Die Wahrscheinlichkeit, dass in den nächsten 10 Jahren die japanischen Inseln und das Leben dort durch große Vulkanausbrüche und Erdbeben vernichtet werden, beträgt 70%. Die Wahrscheinlichkeit, dass dies in den nächsten 18 Jahren passiert, liegt bei 99%. Unter Berücksichtigung des Einflusses von kosmischen Faktoren und der erhöhten seismischen und vulkanischen Aktivität in dieser Region, kann eine globale Katastrophe jederzeit geschehen. Das ruft eine besondere Sorge um die dort lebenden Menschen hervor und gibt ein klares Verständnis dafür, dass es notwendig ist, bereits jetzt die Kräfte der internationalen Gesellschaft zu konsolidieren, um die Rettung von mehr als 127 Millionen Menschen zu ermöglichen und sie rechtzeitig auf das Festland, in für das Leben weniger gefährliche Regionen umzusiedeln.

Leider machen unsere Wissenschaftler, die die Vulkanologie aus dem Standpunkt der URSPRÜNGLICHEN PHYSIK ALLATRA erforschen, erst die Anfangsschritte im Bereich des vulkanologischen Geoengineering. Denn dieser junge Zweig der Wissenschaft befindet sich im Anfangsstadium seiner Entstehung. Um den Prozess der intensiven Entwicklung dieser Richtung zu beschleunigen, ist es notwendig, eine Vielzahl von Spezialisten aus verschiedenen wissenschaftlichen Bereichen heranzuziehen. Und das sind nicht nur Tausende Spezialisten. Das sind in erster Linie Experten auf ihrem Gebiet – anständige, kluge, von der Zombierung des Konsumsystems freie in ihrem Denken Menschen, die fähig sind, in ihrer Freizeit uneigennützig diese Wissenschaftsrichtung nicht fürs Geld oder Erfindung neuer Waffenarten, sondern für die höchsten humanen Ziele, für die Rettung des Lebens zukünftiger Generationen zu entwickeln ...



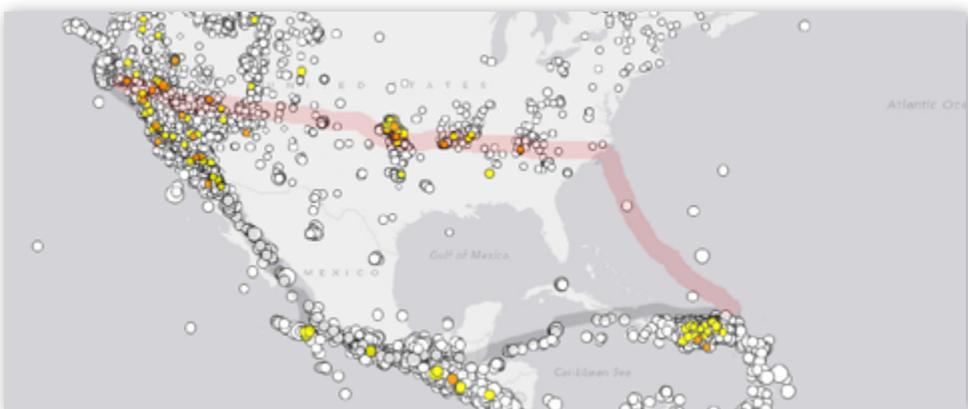
... Im Laufe der Erforschung der neuen Richtung des Geoengineering wurde eine Nichtübereinstimmung der Daten, die in der Öffentlichkeit bekannt gegeben wurden, und den Realien des heutigen Tages festgestellt ... Das gleiche Problem betrifft auch die modernen tektonischen Karten. Zum Beispiel die nordamerikanische Lithosphärenplatte ist nicht so einteilig, wie man sie ursprünglich vorstellte. Die jüngsten

Daten deuten darauf hin, dass sich auf der kontinentalen Erdkruste dieser Platte intensiv ein Riss bildet, welcher in einen Bruch übergeht, entlang der Grenze, die das Gebiet der gegenwärtigen USA praktisch in zwei Hälften teilt. Unter Berücksichtigung dessen, dass die Spannung in dieser Zone entlang der Bruchbildung mit jedem Tag wächst, wird in der nächsten Zeit nach allen Berechnungen ...

Der entstehende tektonische kontinentale Bruch in der Nordamerikanischen Lithosphärenplatte



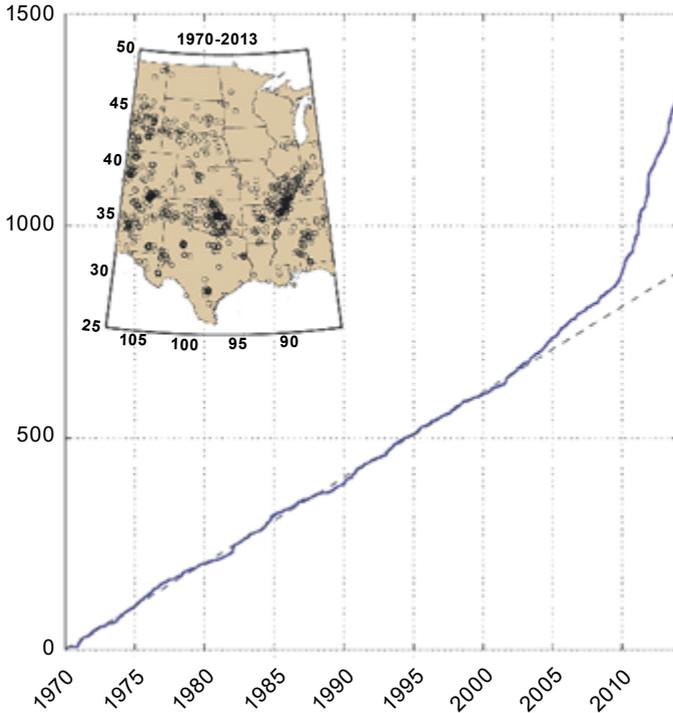
Karte der seismischen Gefahr in Nordamerika im Zeitraum von 2012 bis 2014



Gesamtzahl der Erdbeben in Nordamerika mit einer Magnitude ≥ 3 im Zeitraum von 1970 bis 2013

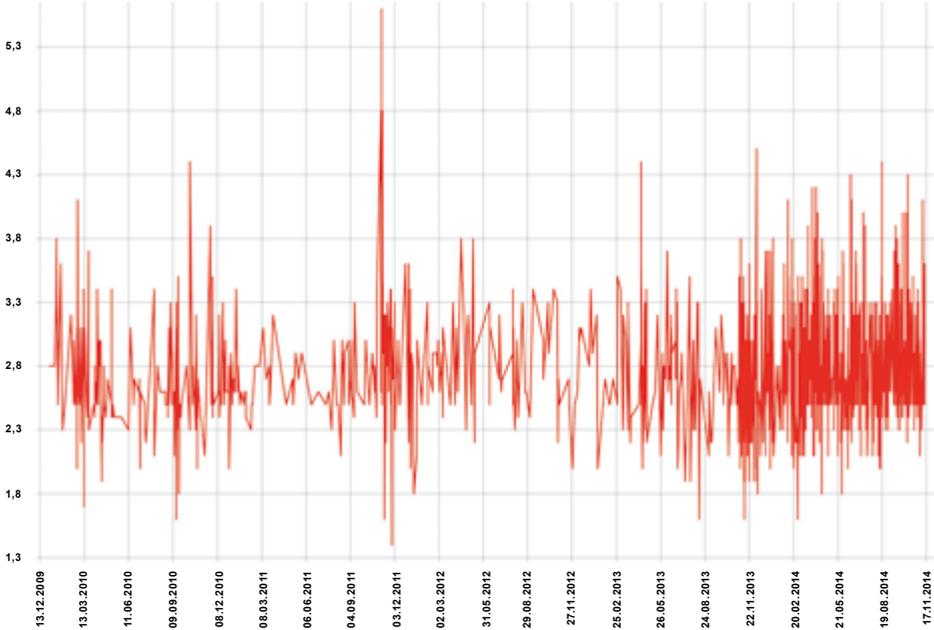
<http://earthquake.usgs.gov/research/induced/>

Grafik 23



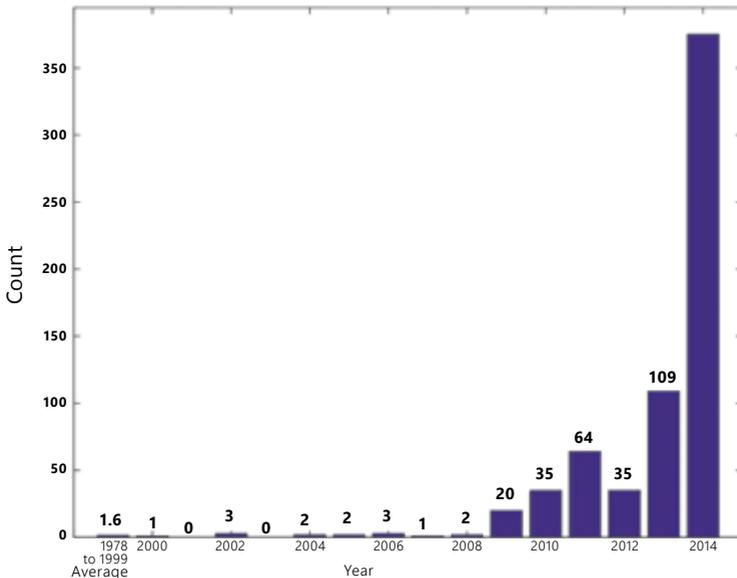
Seismische Aktivität auf dem Territorium des Staates Oklahoma (USA) im Zeitraum von 2010 bis 2014

Grafik 24



Graphische Abbildung der Gesamtzahl der Erdbeben in Oklahoma mit einer Magnitude ≥ 3 von 1978 bis 2014

Grafik 25



... Besonders alarmierend ist die Nähe dieser Linie zu Yellowstone-Caldera (Staat Wyoming, USA), sowie zu Caldera Long-Valley (Staat Kalifornien, USA) und zu Valles-Caldera (Staat New Mexico, USA). Besonders beunruhigend ist die Aktivität in den letzten Jahren des größten Supervulkans auf dem nordamerikanischen Kontinent — Yellowstone-Caldera, dessen Größe nach Einschätzungen von Spezialisten etwa 55x72 km beträgt. Wie in diesem Bericht bereits erwähnt, aktivierte sich der Supervulkan in letzter Zeit erheblich, die Anzahl der Erdstöße stieg an. Anfang April 2014 ereignete sich ein Erdbeben im Yellowstone-Nationalpark, das von den Spezialisten bis vor kurzem als das stärkste in dieser Gegend in den vergangenen 30 Jahren eingestuft wurde.

Diese Information, eine der wenigen Informationen dieser Art über die Yellowstone-Caldera, kam an die Öffentlichkeit (seit 2004 haben die USA-Behörden die Besuchsordnung des Yellowstone-Nationalparks verschärft, einige seiner Zonen und Informationen über die Prozesse darin wurden der Öffentlichkeit unzugänglich gemacht). Die Einheimischen bemerkten ein ungewöhnliches Verhalten von Tieren, und die Information kam ins Internet. So verließen zum Beispiel Bisons und Hirsche eilig das Territorium des Parks, um sich zu retten. Übrigens spüren viele Tiere einen plötzlichen, sprunghaften Spannungsanstieg des Septonfeldes der Erde und fliehen deswegen aus der Zone der kommenden Naturkatastrophe, noch bevor diese geschieht ...





... Die Wissenschaftlergruppe der Internationalen Gesellschaftlichen Bewegung „ALLATRA“ stellte ein weiteres ungewöhnliches Phänomen fest, welches im Zusammenhang mit der Veränderung der Spannung des Septonfeldes der Erde steht.

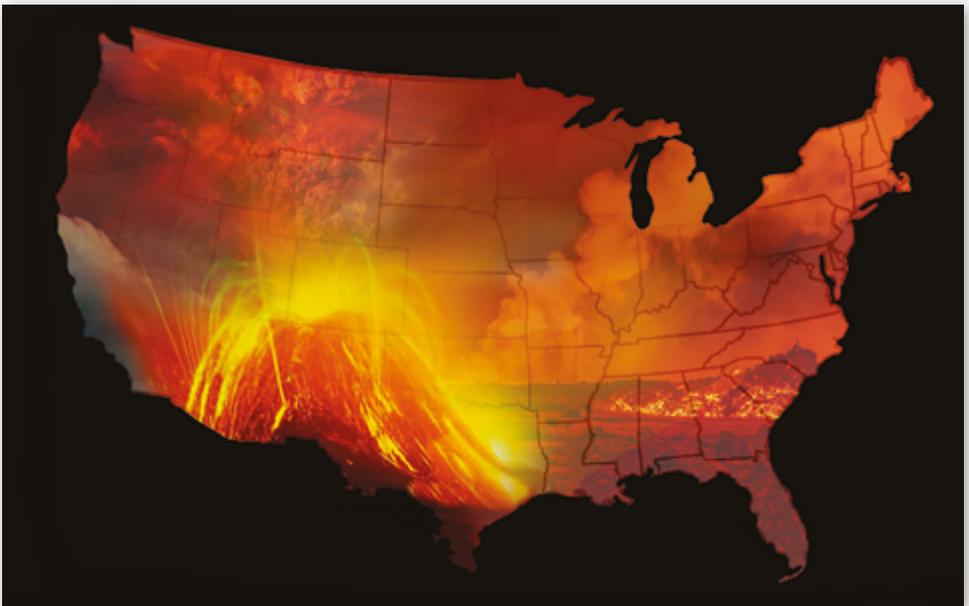
Sie haben eine bisher unbekannte Tatsache entdeckt, die den Naturereignissen vorausgeht: etwa 7-8 Stunden vor dem Erscheinen eines Tornados erfolgt am Ort seiner Entstehung und auf seinem Bewegungsweg ein schlagartiger Spannungsanstieg des Septonfeldes.

Es ist allerdings noch zu früh, irgendwelche Schlüsse daraus zu ziehen, da dieses Phänomen erst vor kurzem entdeckt wurde und einer weiteren detaillierten Forschung bedarf ...

... Seit 2002 beobachten die Wissenschaftler im Yellowstone-Nationalparke folgende Phänomene: Entstehung neuer Geysire; Verformung der Erdoberfläche; Erhöhung der Bodentemperatur bis zum Siedepunkt; Entstehung neuer Risse und Spalten, durch welche der Ausstoß der in Magma enthaltenen vulkanischen Gase erfolgt und viele andere gefährliche Anzeichen vom Erwachen des Supervulkans. Es ist besorgniserregend, dass diese Parameter um ein Vielfaches höher als die aus den Vorjahren sind. Das alles spricht dafür, dass das Magma des Supervulkans Yellowstone beginnt, mit mehrfach erhöhter Geschwindigkeit an die Erdoberfläche heranzukommen. Im April 2014 registrierte die Wissenschaftlergruppe der Internationalen Gesellschaftlichen Bewegung „ALLATRA“ nicht nur einen plötzlichen sprunghaften

Anstieg der Neutrino-Freisetzung in dieser Region, sondern auch eine Erhöhung der Spannung des Septonfelds. Nach der graphischen Darstellung des Neutrino-Verhaltens und des Spannungsanstiegs des Septonfeldes zu urteilen, befand sich der Supervulkan Yellowstone am Rande einer Eruption. Aber noch beunruhigender ist die Tatsache, dass die Rate des Aktivitätstempos nach einer relativen Stabilisierung wieder zu wachsen beginnt, d.h., dass die vulkanischen Prozesse momentan intensiv an Stärke gewinnen...

... Diese heranreifende katastrophale Gesamtsituation auf dem nordamerikanischen Kontinent wird derzeit auch zusätzlich durch die schwerwiegende Wirtschaftskrise der in diesen Gebieten lebenden Gesellschaft verschärft ...





Selbst bei sehr vorsichtigen Prognosen verschiedener Wissenschaftler kann eine Supereruption der Yellowstone-Caldera global zu einer rapiden Klimaveränderung auf dem ganzen Planeten führen. Aber das Schlimmste daran ist, dass er das Leben praktisch auf dem ganzen Kontinent augenblicklich auslöschen kann. Die Wissenschaftler simulierten diese Situation und kamen zum Schluss, dass bereits in den ersten Minuten nach der Eruption das ganze Leben in einem Radius von 1200 km vernichtet wird, da das Territorium um den Vulkan den pyroklastischen Strömen, die aus glühend heißem Gas und Asche bestehen, ausgesetzt sein wird. Diese werden sich mit nahezu Schallgeschwindigkeit verbreiten und alles auf ihrem Weg vernichten. Die zweite Zone, die das gesamte Territorium von USA und einen Teil Kanadas umfasst, wird mit Asche bedeckt sein, was zum Tod von Menschen, die sich zur diesem Zeitpunkt in dieser Zone befinden, durch Ersticken und Gebäudeeinsturz führen wird.

Das sind bei weitem nicht alle tödlichen und zerstörerischen Folgen ...

Es ist kein Geheimnis mehr, dass in der nahen Zukunft die Weltwährung „plötzlich“ nicht mehr existieren wird und billiger als das Papier sein wird, auf dem sie gedruckt wurde. Ganz gleich wie sehr man diese Tatsache verheimlicht, dennoch ist sie bereits öffentlich geworden. Das wird plötzlich passieren, also wie immer (die Handschrift der Welt-Szenaristen ist erkennbar), und hunderte Millionen von Menschen, nicht nur aus diesem führenden Land, sondern auch aus den anderen Ländern, werden über Nacht bettelarm.

Man kann nachvollziehen, wie schwer die Lage dieser Menschen unter Bedingungen einer Konsumgesellschaft sein wird ...

... Der Zusammenbruch der Weltwährung wird zu einer ernststen Wirtschaftskrise auf der ganzen Welt führen. Das wird eine besondere Auswirkung auf die Bevölkerung der Länder haben, die darauf nicht vorbereitet waren.

Angesichts der unvermeidlichen globalen Naturkatastrophen auf dem Nordamerikanischen Kontinent in den kommenden Jahrzehnten geht es hier bereits um Hunderte Millionen Klimaflüchtlinge.

Und das ist ein ernstes Problem für die ganze Welt. Es sollte berücksichtigt werden, dass die Realität für die Menschen, die nicht darauf vorbereitet sind, unter extremen Bedingungen zu überleben, die praktisch seit Jahrhunderten friedlich und ohne ernsthafte Not und Erschütterungen lebten, grausam sein wird ...

... Bereits heute sind die Menschen gezwungen, ihre Häuser zu verlassen und infolge von Problemen durch Naturkatastrophen, Klimaveränderungen, bewaffneten Auseinandersetzungen, Kriegen, Konflikten, Wirtschaftskrisen die Zuflucht in anderen Ländern zu suchen. Sie gelten als die am stärksten gefährdete Kategorie von Bürgern, die unter Armut, steigenden Weltmarktpreisen und anderen Faktoren leiden.

Nach Angaben der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaft wurden 2013 über 100 Millionen Menschen von mehr als 300 Naturkatastrophen betroffen.

Es genügt, sich mit den Lebenserfahrungen von Flüchtlingen und notgedrungenen Migranten aus verschiedenen Ländern auseinanderzusetzen, um zu verstehen, was diese Menschen (und überhaupt alle Menschen, die umständehalber zu Flüchtlingen wurden) in der heutigen Konsumgesellschaft mit einer Dominanz des egoistischen Systems der Wertvorstellungen erwartet. Probleme, mit denen Flüchtlinge in der Regel konfrontiert sind, sind nicht nur der Mangel an Wohnraum, Nahrung, Medizin, Kleidung, an der Möglichkeit, ein Arbeitseinkommen für Mietwohnung und Unterhalt der Familie zu verdienen, sondern auch die extrem schwierigen Lebensbedingungen am neuen Ort, das Problem sozialer Anpassung, Vorfälle mit den Einheimischen wegen der fehlenden elementaren Menschlichkeit im Umgang der Menschen miteinander. Es entstehen Fragen: „Warum sind in der Konsumwelt die unausgesprochenen Bedingungen dafür geschaffen, dass die Weltgesellschaft ständig eine künstlich geschaffene Instabilität empfindet und damit die Zahl der illegalen Flüchtlinge katastrophal steigt und um ein Mehrfaches höher als die Zahl der legalen Flüchtlinge ist? Wer hat ein Interesse an so einer Situation?“

► *Das Problem der Unterkunft- und Arbeitssuche bei Flüchtlingen. Zum Beispiel nach dem bewaffneten Konflikt in Syrien, erhöhte sich wegen der Zuwanderung von Flüchtlingen in den benachbarten Staat Libanon die Bevölkerungszahl um ein Viertel. Das hatte wirtschaftliche und soziale Folgen auf dem Arbeits- und Wohnungsmarkt. Der Zustrom syrischer Migranten wird von den lokalen Behörden für die Schwerstarbeit ausgenutzt.*

► *Das Problem der Umsiedlung der Flüchtlinge in andere Länder. In verschiedenen Teilen der Welt wiederholen sich oft ähnliche tragische „zufällige“ Zwischenfälle, bei denen Migranten während illegaler Seeüberfahrt in andere Länder ums Leben kommen. So ist nach Angaben der Administration des Hohen UN-Flüchtlingskommissars die Zahl der Opfer unter Migranten, die sich entschlossen, in anderen Ländern Zuflucht zu suchen, gestiegen. Viele solcher Fälle ereigneten sich im Mittelmeer mit Menschen, die die Dienste von Schleppern aus Libyen in Anspruch nahmen, weil sie sich wünschten nach Europa zu gelangen, auf der Suche nach Unterkunft und Arbeit. Allein nach den offiziellen Quellen ertranken im Jahr 2014 mehr als 500 Migranten. Die Zahl der verunglückten illegalen Migranten, die infolge der Überfahrt aus Afrika zur Arabischen Halbinsel durch den Golf von Aden ums Leben kamen, übertraf bereits die Gesamtzahl der Opfer in den vergangenen drei Jahren.*

► *Schwere Lebensbedingungen der Flüchtlinge: Oft gibt es in den Flüchtlingslagern, wo die Menschen leben, die Asylstatus bekommen wollen, verschiedene Zwischenfälle wegen der schweren Lebensbedingungen und Konfliktsituation, sowohl in den Lagern selbst als auch mit den Einheimischen. Ein Beispiel dafür sind die tragischen Ereignisse, die sich in australischen Lagern ereigneten, in denen Menschen aus der ganzen Welt, die einen Flüchtlingsstatus erhalten wollen, leben.*

Auf den an Australien angrenzenden Inseln im pazifischen Ozean versuchen viele Flüchtlinge aus verschiedenen Ländern der Welt unter unerträglichen Lebensbedingungen (und dazu noch unter ungünstigen Klimabedingungen und einem extrem niedrigen materiellen Wohlstand einheimischer Bevölkerung) zu überleben. Diese Menschen wollten über den See auf dem illegalen Weg nach Australien gelangen. Doch in den vergangenen Jahren hat die australische Regierung die Innenpolitik gegenüber solcher Flüchtlinge verschärft. Sie begann diese Menschen in Flüchtlingslagern auf den Inseln unterzubringen, die vom kontinentalen Teil Australiens weit entfernt liegen, um die Umsiedlung der Flüchtlinge auf das Festland zu verhindern. Natürlich ruft diese Gesamtlage Proteste von Menschen, die zu Geiseln dieser Situation geworden sind und keine Mittel haben, um in ihre Heimat zurückzukehren.

► *Das Problem der Unruhen und provozierter Zwischenfälle: Dieses Problem*

lem existiert in einer oder anderen Form in verschiedenen Regionen der Erde, wo Flüchtlinge leben. Zum Beispiel kam es am 25. August 2014 in Istanbul, der türkischen Hauptstadt, nach einem einzelnen Zwischenfall zu Massen-Ausschreitungen und Auseinandersetzungen zwischen der einheimischen Bevölkerung und syrischen Flüchtlingen. Ähnliche Fälle gab es zuvor in den Grenzgebieten zu Syrien – in den Provinzen Gaziantep und Hatay. Das ist ein typisches Beispiel auch für andere Regionen der Welt, in denen Flüchtlinge gezwungen sind zu leben.

Einerseits gibt es in der heutigen Welt unterschiedliche internationale Abkommen und Konventionen über Menschenrechte. Es gibt die Internationale Deklaration der Menschenrechte. Es gibt auch andere Dokumente der UNO, in denen Rechte und einige Pflichten internationaler Organisationen und Länder bezüglich der Flüchtlinge formuliert sind (Genfer Flüchtlingskonvention (1951)), internationale Abkommen, z.B. das New Yorker Protokoll (1967) über die Rechtsstellung der Flüchtlinge usw. Sie beziehen sich auf die Rechte von Flüchtlingen, wie das Recht auf Leben, Freiheit, Unversehrtheit der Person, Gleichheit vor dem Gesetz, Bewegungsfreiheit, Wohnsitzwahl, das Recht auf Ausbildung, Arbeit und die damit entsprechend verbundenen Pflichten der Staaten. Andererseits steht auf dem Papier alles schön geschrieben, aber in Wirklichkeit ... Wenn das alles wirklich gewissenhaft durchgeführt und diese humanen Prinzipien seitens der Staaten aktiv unterstützt werden

würden, wäre das Problem der Flüchtlinge in der heutigen Welt nicht so akut ...

... Auf die Hilfe irgendeines Staates unter den Bedingungen einer Konsumgesellschaft zu hoffen, ist äußerst naiv, denn die Regierenden des Staates werden sich in erster Linie nicht um die Menschen kümmern, sondern um ihren Eigennutz. Es ist höchst gefährlich, eine solche Menge von notgedrungenen Migrant*innen ihrem eigenen Schicksal zu überlassen, denn all dies wird schließlich zu Aggression und Krieg um ein Stück Brot und einen Schluck Wasser ausarten. Dieses Problem muss man heute lösen. Man muss verstehen, dass die Wurzeln dieses Problems in den egoistischen stereotypischen Einstellungen des Verbrauchersystems liegen, das sich fraktal von einem Individuum bis zur Gesellschaft als Ganzes wiederholt. Es liegt an den Menschen selbst und es ist notwendig, zuallererst die Denkweise des Menschen und der Weltgemeinschaft von einem konsumorientierten Vektor zum geistlich-moralischen, schöpferischen Vektor zu ändern. Eine Gesellschaft, in der das Konsumdenken dominiert, ist zum Untergang verurteilt.



Einfaches Beispiel, welches die Realität des heutigen Tages widerspiegelt. Wenn wir die Reaktion der Menschen betrachten (die in verschiedenen Ländern leben und nicht die schlechtesten menschlichen Eigenschaften besitzen), die bei sich Angehörige aufnehmen, die zu Flüchtlingen oder notgedrungen zu Migranten wurden, dann kann man die gleichen Schablonen einer Konsumgesellschaft aufdecken, die Abneigung der Menschen zueinander, Konflikte und Separation provozieren. Handlungen dieser Menschen in gegebener Situation entsprechen faktisch dem Standard und spiegeln die Lebensgewohnheiten unter den Bedingungen einer Konsumgesellschaft wider. Das Verhalten unterscheidet sich lediglich in unwesentlichen Nuancen, bezogen auf die Traditionen unterschiedlicher Völker. Am Anfang bieten die Menschen den in Schwierigkeiten geratenen Angehörigen ihre aus den besten und wohlgemeinten Beweggründen ausgehende Hilfe an. Dann vergeht ein Monat, dann zwei und mehr, die Situation im Katastrophengebiet stabilisiert sich nicht, aber die Menschen müssen ernährt, gekleidet usw. werden. Man muss sich in vielen Lebensbereichen einschränken, d. h. nicht mehr so leben, wie das menschliche Ego gewohnt ist. Das ist eine Standardsituation, wenn Flüchtlinge in ihrem Zufluchtsland über Monate keine Arbeit finden können. Unter diesen Umständen kommt es im Prozess des Zusammenlebens zu gegenseitigen Vorwürfen, Unzufriedenheitsäußerungen über Alltagsfragen bis hin zum Ausdruck allgemeiner politischer Vorwürfe,

die von den Massenmedien eingeflößt wurden. Denn eine solche Einstellung wird vom System künstlich erzeugt, mittels Programmierung der Menschen durch die Welt-Medien auf alle Arten von Spaltung, Krieg, Auseinandersetzungen aus beliebigem Grund (Business, Land, Lebensmittel etc.), statt einer friedlichen Koexistenz und gegenseitiger Hilfe in jeder Not.



Als Folge der Ansammlung von Negativität, „Diskomfort“, verbunden mit Veränderungen der Lebensbedingungen und mit der Störung von „Komfort“-Zonen und persönlichem Raum, schalten sich die Schablonen des Egoismus ein und es kommt zu Streitereien und Skandalen. Warum? Weil das ganze System von der Mikro- bis zur Makroebene auf das Trennen der Menschen hinarbeitet. Der Gesellschaft im Ganzen fehlt es an gegenseitigem Verständnis und Menschenliebe. Eigener Egoismus, vom Konsumsystem genährt, baut ein Modell eines persönlichen Imperiums auf, nach dem Motto: „alles dreht sich um mich“, „das sind eure Probleme, warum muss ich darunter leiden“ und so weiter. Das heißt, die Menschen beginnen, Aggression und Hass füreinander zu empfinden, statt gegenseitigem Respekt und Verständnis für die Situation, statt der Erkenntnis, dass globale Probleme nicht in kurzer Zeit gelöst werden können. Ohne eine standhafte geistlich-moralische Position, ohne die aufrichtige Menschenliebe, Toleranz, Geduld und gegenseitige Hilfe wird es für die Menschen äußerst schwierig sein, solch eine Situation zu überwinden.

Diese Situation auf der Ebene der Verwandtschafts- und Familienverhältnisse wiederholt sich fraktal auf der Ebene der Staaten und der Weltgemeinschaft als Ganzes.

Unter Berücksichtigung der drohenden globalen Katastro-

phen ist es notwendig, dass die Menschen anfangen, ihre Einstellung zu sich selbst und zur Gesellschaft als Ganzes hier und jetzt zu ändern. Denn es ist ungewiss, wer Du morgen sein wirst — ein Flüchtling oder die empfangende Seite und wie hoch deine Chancen aufs Überleben in der einen oder anderen Situation sein werden.

In der heutigen Welt der globalen Klima- veränderungen ist es nicht möglich, selbst für einen Zentimeter der Erde unter der Entstehung neuer extremen Naturanomalien, die selbst für relativ stabile Wohngebiete eine Gefahr darstellen, sicher zu sein. Mit anderen Worten, keiner von uns ist gegen alle möglichen wachsenden Risiken sicher und jeder von uns kann bereits morgen zu einem Klimaflüchtling werden.

In dieser Hinsicht ist es äußerst wichtig, global und schnell die Werte der Gesellschaft vom Konsumformat zu einem geistlich-moralischen, schöpferischen Format zu ändern, in dem Güte, Menschlichkeit, Gewissen, gegenseitige Hilfe, Freundschaft, Prävalenz geistlich-moralischer Grundlagen an erster Stelle in den zwischen-

menschlichen Beziehungen stehen würden, unabhängig von ihrer Nationalität, ihrem Glaubensbekenntnis, ihrem sozialen Status und anderen bedingten, künstlichen Spaltungen der Weltgesellschaft.



Wenn alle Menschen danach streben werden, ein Leben zu schaffen, das für alle um sie herum bequem ist, so werden sie dieses Leben für sich selbst und für die Zukunft bewahren ...

Alle oben genannten Daten zeigen, dass eine Vorhersage über Veränderungen in einer lokalen Region der Erde oder über die Evolution des klimatischen Systems des Planeten für uns heute viel einfacher ist, als die Vorbereitung der Menschen auf eine friedliche Koexistenz unter den Bedingungen der nahen Zukunft. Unter Berücksichtigung des zunehmenden globalen Klimawandels in kürzester Zeit kann man bereits offen sagen, dass die „Weltelite“ die Realisierung ihrer Pläne der Errichtung der neuen Weltordnung bei all ihrem Wunsch und Streben nicht schaffen wird. Das Instrument, mit dem sie manipulierten, wird sehr bald nicht mehr funktionsfähig sein. Dementsprechend werden ihre Systeme von Betrug und Täuschungen, die die Menschen nur auf dem Papier vereinten und ihnen in virtuellen Ziffern eine bessere Zukunft versprachen, sehr schnell zerfallen ...

Unter den Bedingungen der globalen Katastrophen werden Menschen mit ihren Problemen alleine bleiben. Sie werden auf niemanden hoffen können. Bereits heute muss man sich auf die „Stunde X“ vorbereiten. Jetzt ist es für die Menschen noch schwer zu erkennen, dass der Staat aus Menschen selbst besteht, und nicht aus denen, denen sie ihre Macht übertrugen und die im Falle einer Gefahr zunächst ihr eigenes Leben retten werden. Denn davon, inwieweit die Menschen sich heute, hier und jetzt, vereinen und wie vernünftig ihre Handlungen sein werden, hängt es ab, ob es ein Morgen für sie geben wird, und zwar, ob sie das Leben ihrer Kinder und Enkel retten und die Existenz der Menschheit in dieser für alle schweren Zeit verlängern können ...

Es bedarf dringender außerordentlicher Maßnahmen, die die Menschen zu einer einträchtigen Weltfamilie vereinen, denn niemand kann die globalen Probleme der nächsten Jahre allein bewältigen, sei es eine Person, eine Familie, ein Unternehmen, eine Stadt oder ein Land.

Mit diesem Ziel wurde die Internationale gesellschaftliche Bewegung „ALLATRA“ gegründet – eine weltweite Bewegung außerhalb von Politik und Religion, die bereits heute Hunderttausende von Menschen aus über 200 Ländern vereint. Ihre gesamte Tätigkeit ist auf Freundschaft und Vereinigung von Menschen aus verschiedenen Ländern durch gemeinsame Projekte, gegenseitige Hilfe und Konsolidierung der Bemühungen bei schöpferischen Taten gerichtet.

Alles, was die Menschen trennt, sollte ausgeschlossen werden, und alles, was die Menschen vereint, sie in jeder Hinsicht menschlicher und humaner macht, sollte angestrebt werden. Nur Unmenschen können gegen solche allgemeine, wirklich alle Völker umfassende Vereinigung und feste Freundschaft zwischen den Völkern der Welt sein.

Das tiefe Verstehen dessen, dass das Übel aller Probleme in der Weltgesellschaft eine geistlich-moralische Krise ist, führte zur Gründung eines der größten vereinigenden Projekte der internationalen Bewegung – DES GLOBALEN PARTNERSCHAFTSABKOMMENS ALLATRA

(<http://allatra-partner.org>). Das ist eine internationale gesellschaftliche Initiative, die sozial-aktive, gewissenhafte Führungskräfte von Unternehmen und anderen Organisationen in verschiedenen Arbeitsbereichen konsolidiert. Sie stehen in Avantgarde dieser internationalen gesellschaftlichen, auf die Überwindung der geistlich-moralischen Krise der Weltgesellschaft gerichteten Initiative. Diese Menschen übernahmen bereits heute freiwillig die Verantwortung über die Einführung und Realisierung von SIEBEN allgemein-erkannten geistlich-moralischen GRUNDLAGEN ALLATRA in ihrer gewissenhaften Geschäftstätigkeit. Diese SIEBEN GRUNDLAGEN ALLATRA sind das Fundament der praktischen Realisierung eines Modells der geistlich-schöpferischen Gesellschaft mittels Einführung eines qualitativ neuen Formats der zwischenmenschlichen Beziehungen in die Arbeitswelt der Gesellschaft.

Es ist wichtig den Grad der Informiertheit der Gesellschaft über die Probleme der nahen Zukunft zu erhöhen. Alle sozial aktiven Menschen sollten bereits heute an der Vereinigung und Konsolidierung der Weltgesellschaft aktiv teilnehmen und alle egoistischen, sozialen, politischen, religiösen oder andere Barrieren, durch die das System die Menschen künstlich trennt, ignorieren. Nur durch Vereinigung eigener Bemühungen in der Weltgemeinschaft, nicht auf dem Papier, sondern in der Tat, ist es möglich, die Mehrheit der Be-

wohner des Planeten rechtzeitig auf die kommenden planetarischen klimatischen, weltwirtschaftlichen globalen Erschütterungen und Veränderungen vorzubereiten. Jeder von uns kann viel Nützliches in dieser Richtung bewirken! Bei einer Vereinigung verzehnfachen die Menschen ihre Möglichkeiten.

Heute gibt es auf der Welt viele kluge, anständige Menschen, die nach Gewissen leben und in Avantgarde der Volksinitiativen stehen. Es gibt viele talentierte Geschäftsführer und Direktoren von Unternehmen, die in der Lage sind, die Menschen auf der Grundlage der geistlich-moralischen Werte zu vereinen und zusammenzuschließen. Das sind mutige Menschen, die sich nicht hinter Scheuklappen und Illusionen des Systems verstecken, sondern sich ihm nach Ausmaß ihrer Kräfte und Mög-

lichkeiten entgegenstellen und wahrheitsgemäß ihre Arbeitsteams über die Realitäten von heute informieren.

Alle Menschen guten Willens können an der Veränderung der jetzigen Situation aktiv teilnehmen — an der Veränderung der Ideologie der Weltgesellschaft von einem Konsum- auf ein geistlich-moralisches Denkformat, auf die Festigung in der Gesellschaft der Prioritäten, Freundschaft, geistlich-moralischer zwischenmenschlicher Beziehungen nicht in Worten, sondern in Taten.



Menschen müssen alle Einschränkungen und Förmlichkeiten fallen lassen, sie müssen sich hier und jetzt zusammenschließen. Die Natur berücksichtigt keine Titel und keine Ränge, wenn sie ihre in Tausenden von Jahren angesammelte Wut entfesselt. Nur die Manifestation der wahren Gemeinschaft zwischen Menschen, basierend auf der menschlichen Güte, kann der Menschheit eine Überlebenschance geben ...

... Mittels Vereinigung des wissenschaftlichen Potentials der Weltgesellschaft kann man die Forschung auf dem Gebiet der für das Überleben der Menschheit strategisch wichtigen Wissenschaft — der URSPRÜNGLICHEN PHYSIK ALLATRA beschleunigen. Sie öffnet die vielfältigen Perspektiven in den Wissenschaften. Sie ermöglicht das Besiegen von jeder Krankheit. Die URSPRÜNGLICHE PHYSIK ALLATRA gibt die Möglichkeit der notwendigen Energiegewinnung praktisch aus der Luft und der Herstellung von Lebensmitteln und Wasser aus der einfachen Verbindung der Elementarteilchen. In naher Zukunft wird es möglich sein, beliebige lebende und nicht

lebende Objekte zu erschaffen (dies wurde bereits heute mittels einer Reihe erfolgreicher Experimente bestätigt). Dies wird die Einstellung jedes Menschen zum eigentlichen Sinn seines Lebens radikal verändern, wird zum Verständnis seines rationalsten Nutzens für seine geistlich-moralische Transformation führen.

Das wird dem Menschen ermöglichen, mehr Zeit seiner geistlichen Selbstvervollkommnung (dem wahren Sinn des Lebens) zu widmen. Es wird jeden mit allem Lebensnotwendigen versorgen, jeden aus der Lage eines lebenslangen Sklaven des Systems, das den Menschen an den ständigen Kampf um Existenzmittel fixiert, befreien. Jeder Mensch kann bei dieser Aufgabe helfen und diese Informationen an seine Umgebung überbringen. Es ist notwendig, die Prozesse der Benachrichtigung und der Vereinigung der Weltbevölkerung schon heute zu beschleunigen, um Zeit zu haben, Maßnahmen zu ergreifen, bevor Naturkatastrophen an Stärke gewinnen und am Punkt der Unumkehrbarkeit gelangen. Diese Welle der internationalen Vereinigung breitet sich jeden Tag auf der Grundlage der weitreichenden sozialen Tätigkeit von Menschen aus verschiedenen Ländern auf der Grundlage der weltweiten Initiative des GLOBALEN PARTNERSCHAFTSABKOMMENS ALLATRA allseits aus.



Diese Menschen kommen aus verschiedenen Ländern, haben verschiedene Berufe, gehören unterschiedlichen Sozialschichten, Nationalitäten, Rassen, Religionen und atheistischen Gruppen an.

Sie alle sind vereint durch die gemeinsame Ideologie des Lebens nach dem geistlich-moralischen Vektor ihrer Entwicklung und durch das Verständnis der Bedeutung vom Handeln im Hier und Jetzt für ihre Kinder und derer unmittelbaren Zukunft in dieser Gesellschaft, für die Erhaltung des Menschenlebens als solches auf der Erde.

Denn die erste Grundlage ALLATRA lautet: „Der höchste Wert dieser Welt ist das menschliche Leben. Das Leben eines jeden Menschen sollte wie das eigene geschützt werden, denn obwohl es flüchtig ist, gibt es jedem die Möglichkeit, seinen Hauptwert – den inneren geistlichen Reichtum – das Einzige, was den Weg zur wahren geistlichen Unsterblichkeit der Persönlichkeit öffnet, zu erhöhen.“

Das alles wird schon heute von innovativen, klugen Menschen umgesetzt, die erkannten, dass ihr Überleben und Überleben ihrer Familien weitgehend davon abhängt, wie sie sich heute in Frieden miteinander vereinen und alle Herausforderungen der nahen Zukunft gemeinsam meistern können.



ALLATRA SCIENCE

E-mail: center@allatra.org

www.allatra.org